

Der neue BMW Z4. Inhaltsverzeichnis.



1. Steckbrief.	2
2. Die Neugeburt des Roadsters: Der neue BMW Z4. (Kurzfassung)	5
3. Das Design: Modern, emotional, authentisch.	17
4. Das versenkbare Hardtop: Hochwertig, komfortabel, innovativ.	22
5. Der Antrieb: Reihen-Sechszylinder im Roadster – die perfekte Kombination.	26
6. Das Fahrwerk: Mehr Komfort, mehr Dynamik und mehr Wahlfreiheit dank Fahrdynamik Control.	32
7. Karosserie und Sicherheit: Maximale Solidität für grenzenloses Fahrvergnügen.	37
8. Die Ausstattung: in allen Details auf Fahrgenuss ausgerichtet.	41
9. Die Produktion: Flexible Fertigung im BMW Werk Regensburg.	47
10. Technische Daten.	50
11. Außen- und Innenabmessungen.	52
12. Leistungs- und Drehmomentdiagramme.	53

1. Steckbrief.



- Neuauflage des erfolgreichen Roadsters in einer modernen und authentischen Form. Der neue BMW Z4 repräsentiert das genussvolle Fahrerlebnis in Verbindung mit einem Höchstmaß an sportlichem Potenzial.
- Erster Roadster von BMW mit versenkbarem Hardtop. Das neue Modell tritt die Nachfolge des BMW Z4 Roadster und des BMW Z4 Coupé an.
- Neuer BMW Z4 mit langer Motorhaube, großen Radausschnitten, langem Radstand und knappen Überhängen. Unverwechselbares Erscheinungsbild mit flacher Frontpartie, markanter Schulterlinie und die Breite betonendem Heck. Auch die über die Radhäuser reichende Motorhaube, die große BMW Niere, seitliche Kiementelemente, schwarze A-Säulen, das konturierte Dach und Heckleuchten mit innovativer Lichttechnik setzen charakteristische Akzente.
- Zweiteiliges, elektrohydraulisch versenkbares Hardtop in Aluminium-Schalen-Leichtbauweise. Der Öffnungs- und Schließvorgang erfolgt vollautomatisch innerhalb von jeweils 20 Sekunden. Kompakte Ablage der Dachelemente im Verdeckraum ermöglicht eine flache und den traditionellen Roadster-Proportionen entsprechende Heckgestaltung sowie ein großzügiges Gepäckraumvolumen zwischen 180 und 310 Litern. Der hochwertig und hell verkleidete Innenhimmel sowie große Fensterflächen einschließlich einer beheizbaren Glas-Heckscheibe sorgen für ein exklusives Ambiente und eine optimierte Rundumsicht.
- Fahrkomfort und Raumgefühl im neuen BMW Z4 erreichen ein in diesem Segment einzigartiges Niveau. Kopf- und Ellenbogenfreiheit sowie Einstiegscomfort wurden gegenüber dem Vorgängermodell deutlich gesteigert. Die tiefe Sitzposition nahe der Hinterachse gewährleistet das typische Fahrerlebnis in einem BMW Roadster. Hochwertige Materialien, die erstklassige Verarbeitungsqualität sowie die fahrerorientierte Gestaltung der Instrumententafel und der Mittelkonsole sorgen für ein emotionales Fahrerlebnis in einem besonders kultivierten Ambiente.
- Umfangreiche Stauraummöglichkeiten im Innenraum einschließlich einer geräumigen Querablage hinter den Sitzen. Ein optionales Ablagenpaket und eine Durchladeöffnung einschließlich Transportsack für sperrige Gepäckstücke wie Ski-Ausrüstung oder Golfbag erweitern die Variabilität.

- Erster Einsatz des Bediensystems BMW iDrive im Roadster. Die neue Generation des Bediensystems umfasst in Verbindung mit dem optionalen Navigationssystem Professional einen ergonomisch optimierten Controller zur Funktionsauswahl und -steuerung durch Dreh-, Drück- und Kippbewegungen, Funktionstasten am Controller zum Menü-Direkteinstieg, frei programmierbare Favoritentasten für noch einfachere Bedienung sowie ein ausklappbares 8,8-Zoll-Display mit hochauflösender Grafikdarstellung und optimierter Menüstruktur. Navigationssystem mit erweiterter Funktionalität bezüglich Zieleingabe, Reiseplanung und Kartendarstellung. Optionales Audiosystem mit Festplattenspeicher. Uneingeschränkte Internetnutzung im Fahrzeug als Option mit Navigationssystem Professional.
- Zur Markteinführung des neuen BMW Z4 stehen drei Reihen-Sechszylinder-Motoren zur Auswahl. Leistungsspektrum: 150 kW/204 PS bis 225 kW/306 PS. Alle Varianten mit bester Relation zwischen Beschleunigung und Kraftstoffverbrauch in der jeweiligen Leistungsklasse des Segments. Serienmäßiger, modellspezifischer Einsatz von BMW EfficientDynamics Maßnahmen: variable Ventilsteuerung VALVETRONIC beziehungsweise Benzin-Direkteinspritzung High Precision Injection, Bremsenergie-Rückgewinnung, bedarfsgerechte Steuerung von Nebenaggregaten, kennfeldgeregelte Ölpumpe, Schaltpunktanzeige, Vollaluminium-beziehungsweise Magnesium-Aluminium-Kurbelgehäuse, optimierte Aerodynamik, intelligenter Leichtbau, rollwiderstandsreduzierte Reifen. Alle Motorvarianten erfüllen die künftige Abgasnorm EU 5.
- Siebengang-Sport-Automatic mit Doppelkupplung als Option für den BMW Z4 sDrive35i. Schalten ohne Zugkraftunterbrechung ermöglicht einzigartige Kombination des Komfortcharakters eines BMW Automatic-Getriebes mit maximaler Dynamik. Nochmals optimierte Beschleunigungs- und Verbrauchswerte im Vergleich zur Handschaltung. Sechsgang-Sport-Automatic-Getriebe mit optimierter Schaltdynamik, weitgehend direkter Motoranbindung und minimiertem Wandlerschlupf optional für die Modelle BMW Z4 sDrive30i und BMW Z4 sDrive23i. Alle Sport-Automatic-Getriebe mit Schaltpaddles am Lenkrad.
- Herausragende fahrdynamische Eigenschaften dank harmonischer Achslastverteilung, Hinterradantrieb und Aluminium-Leichtbaufahrwerk mit Doppelgelenk-Zugstreben-Vorderachse und Zentralenker-Hinterachse. Elektromechanische Servolenkung, Hochleistungsbremsanlage, Fahrstabilitätsregelung DSC der jüngsten Generation. Serienmäßige Fahrdynamik Control ermöglicht Fahrzeugabstimmung in drei Stufen per Tastendruck. Fahrdynamik Control beeinflusst Gaspedal-Kennlinie, Motorsteuerung, DSC Ansprechschwellen, Kennlinie der Lenkkraftunterstützung,

Schaltdynamik des optionalen Sport-Automatic-Getriebes sowie bei Ausstattung des Fahrzeugs mit dem optionalen adaptiven M Sportfahrwerk auch die Kennlinie der elektronischen Dämpferverstellung.

- Umfassendes Sicherheitskonzept mit extrem starker Karosseriestruktur, definierten Lastpfaden, gezieltem Einsatz hochfester Stähle und speziellen Deformationselementen. Front- und seitliche, in die Sitzlehnen integrierte Head-Thorax-Airbags, Dreipunkt-Automatikgurte mit neuer Gurtstrammer-Technik, massiv verstärkte A-Säule und Überrollschutzbügel hinter den Kopfstützen, Runflat-Bereifung und Reifen-Pannen-Anzeige serienmäßig, Doppelscheinwerfer mit Bi-Xenon-Licht serienmäßig.
- Motorvarianten:
BMW Z4 sDrive35i:
Reihen-Sechszylinder-Benzinmotor mit Twin Turbo und Direkteinspritzung (High Precision Injection),
Hubraum: 2.979 cm³, Leistung: 225 kW/306 PS bei 5.800 min⁻¹,
max. Drehmoment: 400 Nm bei 1.300–5.000 min⁻¹,
Beschleunigung [0–100 km/h]: 5,2 s (Siebengang-Sport-Automatic mit Doppelkupplung: 5,1 s),
Höchstgeschwindigkeit: 250 km/h,
Durchschnittsverbrauch nach EU: 9,4 l (9,0 l)/100 km,
CO₂-Emission nach EU: 219 g (210 g)/km.
- BMW Z4 sDrive30i:
Reihen-Sechszylinder-Benzinmotor mit Magnesium-Aluminium-Verbundkurbelgehäuse, VALVETRONIC und Doppel-VANOS,
Hubraum: 2.996 cm³, Leistung: 190 kW/258 PS bei 6.600 min⁻¹,
max. Drehmoment: 310 Nm bei 2.750 min⁻¹,
Beschleunigung [0–100 km/h]: 5,8 s (Sport-Automatic: 6,1 s),
Höchstgeschwindigkeit: 250 km/h,
Durchschnittsverbrauch nach EU: 8,5 l (8,3 l)/100 km,
CO₂-Emission nach EU: 199 g (195 g)/km.
- BMW Z4 sDrive23i:
Reihen-Sechszylinder-Benzinmotor mit Magnesium-Aluminium-Verbundkurbelgehäuse, VALVETRONIC und Doppel-VANOS,
Hubraum: 2.497 cm³, Leistung: 150 kW/204 PS bei 6.200 min⁻¹,
max. Drehmoment: 250 Nm bei 2.950 min⁻¹,
Beschleunigung [0–100 km/h]: 6,6 s (Sport-Automatic: 7,3 s),
Höchstgeschwindigkeit: 242 km/h (239 km/h),
Durchschnittsverbrauch nach EU: 8,5 l (8,2 l)/100 km,
CO₂-Emission nach EU: 199 g (192 g)/km.

2. Die Neugeburt des Roadsters: Der neue BMW Z4. (Kurzfassung)



Der klassische Roadster ist wieder da: als moderne Interpretation dieser Fahrzeugart, leistungstärker und stilvoller denn je. Sein Name: BMW Z4. Er ist das einzige Fahrzeug in seinem Segment, das klassische Roadster-Proportionen mit einer weit in die Nähe der Hinterachse verlagerten Sitzposition, Hinterradantrieb und einem vollautomatisch versenkbaren Hardtop kombiniert. Im neuen BMW Z4 lässt sich der Fahrspaß eines Roadsters von BMW auf besonders kultivierte Art genießen. Beim Offenfahren ermöglicht der Zweisitzer einen erfrischend intensiven Kontakt mit Sonne und Wind, bei geschlossenem Hardtop erreicht er das Komfort-Niveau eines sportlichen Coupés im Premiumsegment. Mit der Vielfalt seiner Fähigkeiten verkörpert der neue BMW Z4 die Neugeburt des Roadsters.

Neben den authentischen Proportionen und der fließenden Formsprache sind es vor allem klassische Details in moderner Interpretation, die das Design des neuen BMW Z4 prägen. Der Zweisitzer fasziniert durch eine spannungsvolle Eleganz, die sowohl seine Agilität als auch seinen souveränen Fahrkomfort widerspiegelt. Die Aluminium-Schalen des zweiteiligen Leichtbau-Hardtops legen sich platzsparend im Heck ab. Auch geschlossen fügt sich das Dach harmonisch in die Roadster-Proportionen ein. Mit diesen Merkmalen tritt er die Nachfolge des BMW Z4 Roadster und des BMW Z4 Coupé an.

Für leidenschaftlichen Fahrspaß stehen beim neuen BMW Z4 auch die drei zur Auswahl stehenden Reihen-Sechszylinder-Motoren mit 3,0 oder 2,5 Litern Hubraum. 225 kW/306 PS im BMW Z4 sDrive35i, 190 kW/258 PS im BMW Z4 sDrive30i sowie 150 kW/204 PS im BMW Z4 sDrive23i ermöglichen hervorragende Beschleunigungswerte. Der Einsatz serienmäßiger BMW EfficientDynamics Maßnahmen sorgt zudem für eine konkurrenzlos günstige Relation zwischen Fahrspaß und Kraftstoffverbrauch. Für das Topmodell ist alternativ zum Sechsgang-Handschaltgetriebe eine Sport-Automatic mit sieben Gängen und Doppelkupplung erhältlich.

Mit der serienmäßigen Fahrdynamik Control kann der BMW Z4 Fahrer die Antriebs- und Fahrwerkabstimmung per Tastendruck in drei Modi variieren. Zu den ab Werk verfügbaren Sonderausstattungen gehört erstmals beim Roadster auch das Bediensystem iDrive. Die neue Generation des iDrive ist in Kombination mit dem optionalen Navigationssystem Professional an Bord.

Das Design: das moderne Bild des klassischen Roadsters.

Der neue BMW Z4 greift das traditionelle Erscheinungsbild des Roadsters in einer modernen, fließenden Form auf. Seine Proportionen werden durch die lange Motorhaube, die knappen Überhänge, den langen Radstand und die großen Räder sowie durch die tiefe Sitzposition nahe der Hinterachse bestimmt. An der flach gestalteten Front mit der großen, aufrecht stehenden BMW Niere, dem breiten Lufteinlass und den markentypischen Doppelrundscheinwerfern mit serienmäßigem Bi-Xenon-Licht zielen sämtliche Flächen und Linien auf einen gemeinsamen imaginären Fluchtpunkt, der vor dem Fahrzeug auf der Straße liegt – und auf den der neue BMW Z4 geradezu hinzudrängen scheint.

Die Seitenansicht wird vom dynamischen Verlauf der Schulterlinie dominiert. Sie verbindet das vordere und das hintere Radhaus miteinander und unterstreicht spannungsvoll die athletisch gestreckte Anmutung des Roadsters. Für eine klare Breitenbetonung sorgt die horizontale Ausprägung der Linien und Flächen am Heck. Weitere charakteristische Merkmale sind die großflächige, weit über die Radhäuser ragende Motorhaube, die schwarzen A-Säulen, seitliche Kiementelemente mit integrierten LED-Blinkleuchten und die schmalen Heckleuchten mit LED-gespeisten, dreidimensionalen Lichtbänken.

Stilvoll, hochwertig, roadstertypisch: das Interieur.

Um die bei offenen Fahrzeugen besonders bedeutsame gestalterische Einheit zwischen Exterieur und Interieur zu erzeugen, spiegelt sich beispielsweise der Verlauf der Schulterlinie in der Gliederung der Türverkleidungen wider. Zur stilvollen, roadstertypischen Atmosphäre im Innenraum gehört auch die fahrerorientierte Gestaltung der Instrumententafel und der Mittelkonsole. Die U-förmig konturierte Dekorfläche auf der Fahrerseite fasst die Bedienelemente für Licht und Klimatisierung links und rechts des Lenkrads ein. Sie ist in den Ausführungen Satinsilber matt, Aluminium Längsschliff fein und Eschemaser Braun verfügbar, wobei die jeweilige Farb- und Materialvariante auch für die Blenden der Mittelkonsole und der Türöffner eingesetzt wird. Die Dekorfläche auf der Beifahrerseite, die sich in einem schmalen Band unterhalb der Licht- und Klimabedieneinheiten auch auf die Fahrerseite erstreckt, ist entweder in Satinsilber matt oder dunklem Kunstleder gehalten. Die im Ausstattungsprogramm wählbaren Kombinationen der beiden Dekorflächen sorgen für reizvolle Kontraste.

Die roadsterspezifischen Sitze mit integrierten Kopfstützen sind bei den Modellen BMW Z4 sDrive35i und BMW Z4 sDrive30i serienmäßig mit hochwertigem Leder bezogen. Es steht in drei Farbtönen zur Wahl. Die jeweilige Farbe wird auch im unteren Bereich der Armaturentafel und für die

Armauflage der Türverkleidung sowie für die Armauflage der Mittelkonsole eingesetzt. Die optionale erweiterte Lederausstattung umfasst zusätzlich den oberen Bereich der Instrumententafel, die Türbrüstungen, die Sonnenblenden in Leder schwarz sowie den beleuchteten Türzuehgriff in Polsterfarbe auf der Beifahrerseite.

Zur Markteinführung des neuen BMW Z4 wird außerdem eine Designausstattung mit besonders eleganter und hochwertiger Note angeboten. Das exklusive Design Pure White umfasst Sportsitze mit Nappaleder-/Alcantara-Bezügen im Farbton Elfenbeinweiß, eine in identischer Farbgebung gehaltene Nappaleder-Dekorfläche auf der Beifahrerseite, Türspiegel in Alcantara und eine Dekorfläche auf der Fahrerseite sowie auf der Mittelkonsole und in den Türen in der Ausführung Finition Holz Anthrazit. Die erweiterte Lederausstattung ist ebenfalls Bestandteil des Designs Pure White. Außerdem steht exklusiv für die Kombination mit dem Design Pure White die Außenlackierung im Farbton Havannabraun zur Wahl. Die weitere Auswahl der Außenlackierungen für den neuen BMW Z4 umfasst acht Farbtöne, darunter die exklusiv für den neuen Roadster verfügbare Variante Orionsilber metallic.

Verwandlung in 20 Sekunden: das vollautomatisch versenkbare Hardtop.

Der neue BMW Z4 ist der erste Roadster in der Geschichte des Premium-Automobilherstellers, in dem die Insassen von einem versenkbaren Hardtop vor Witterungseinflüssen geschützt werden. Die zweiteilige Dachkonstruktion in Aluminium-Schalen-Leichtbauweise öffnet und schließt auf Tastendruck und elektrohydraulisch angetrieben innerhalb von nur 20 Sekunden. Die beiden Dachelemente legen sich platzsparend im Verdeckfach ab. So bleibt die charakteristisch schlanke Heckgestaltung des Roadsters gewahrt. In geschlossenem Zustand betont das Hardtop die elegante Erscheinung des neuen BMW Z4.

Das innovative Dachsystem setzt mit hervorragenden akustischen und aerodynamischen Eigenschaften Maßstäbe im Marktsegment des neuen BMW Z4. Große Fensterflächen und der helle, hochwertig verkleidete Dachhimmel lassen das Hardtop leicht und filigran wirken. Fahrer und Beifahrer genießen ein helles und exklusives Ambiente, großzügigen Raumkomfort und beste Sichtverhältnisse. Gegenüber dem Vorgänger wuchs die Größe der Seitenscheiben um 40, der Durchsichtsbereich der Heckscheibe um 52 Prozent, die Rundumsicht um 14 Prozent. Die aus Glas gefertigte Heckscheibe des Hardtops kann elektrisch beheizt und die vier Seitenfenster des neuen BMW Z4 können individuell abgesenkt werden. Darüber hinaus lässt sich die Frischluftzufuhr mit einem Windschott dosieren, das zwischen

den Überrollbügeln hinter den Kopfstützen arretiert wird. Die höhere Dachlinie und eine im Vergleich zum Vorgängermodell um 26 Millimeter größere Türöffnung erleichtern auch bei geschlossenem Dach den Einstieg.

Die Bedienung des versenkbaren Dachs erfolgt über einen Schalter in der Mittelkonsole oder mit der Funkfernbedienung der Zentralverriegelung. Optional ist eine erweiterte Funkfernbedienung mit Comfort Access Funktion erhältlich, über die sich zusätzlich auch der Schließvorgang aus der Entfernung steuern lässt. Die Comfort Access Funktion dient auch dem komfortablen Be- und Entladen des Gepäckraums bei geöffnetem Dach. Um in diesem Zustand den Zugang zum Stauraum zu erweitern, wird das geöffnete Hardtop in eine Zwischenstellung gebracht, die die Entnahme größerer Gegenstände erleichtert.

Einzigartige Variabilität durch flexibles Stauraumkonzept mit optionaler Durchladeöffnung und vielfältigen Ablagemöglichkeiten.

Verdeck- und Gepäckraum sind durch eine variable Abdeckung voneinander getrennt. Bei geschlossenem Dach kann sie verschwenkt werden. So wächst der Stauraum von 180 Litern bei geöffnetem Dach auf bis zu 310 Liter im geschlossenen Zustand. Die maximale Zuladung wurde im Vergleich zum Vorgängermodell um 30 auf 330 Kilogramm erhöht. Das flexible Stauraumkonzept des neuen BMW Z4 setzt Maßstäbe im Wettbewerb der Premiumhersteller. Auch bei geöffnetem Hardtop bleibt im Gepäckraum ausreichend Platz für einen mittelgroßen Schalenkoffer. Mithilfe der optionalen Durchladeöffnung zum Fahrgastraum kann alternativ auch ein 46 Zoll großer Fullsize-Golfbag verstaut werden. Ist das Dach geschlossen, können bis zu vier Wasserkisten oder – bei Nutzung der Durchladeöffnung – auch zwei 46-Zoll-Golfbags mühelos untergebracht werden.

Zur Funktionalität des neuen BMW Z4 im Alltagsverkehr trägt neben der Dachkonstruktion vor allem die Vielfalt an Stau- und Ablagemöglichkeiten bei. Zusätzlich zum zehn Liter großen Handschuhkasten und den klappbaren Fächern in den Türverkleidungen bietet der Roadster in der Mittelkonsole eine Schale vor und eine Ablage hinter dem Schalt- oder Wählhebel, ein 1,6 Liter großes Fach unter der Armauflage und ein weiteres Ablagefach in der Instrumententafel. Darüber hinaus sorgt die im Segment des neuen BMW Z4 einzigartige, über die gesamte Fahrzeuginnenraumbreite reichende Querablage hinter den Sitzen für vielfältige Staumöglichkeiten.

Weitere Staumöglichkeiten erschließt das optional erhältliche Ablagenpaket. Es umfasst Befestigungsnetze an den Rückwänden der Sitze und im Beifahrerfußraum, Spanngurte im Gepäckraum, zwei Cupholder unter der Armauflage der Mittelkonsole, ein zusätzliches Ablagefach in der Armaturentafel auf

der Fahrerseite sowie ein Fach in der Trennwand zum Gepäckraum. Für zusätzliche Variabilität sorgt die optionale Durchladeöffnung mit Transportsack. Diese Option ermöglicht das Durchladen von schmalen Taschen wie Golfbags oder auch das Verstauen von zwei Paar Ski mit einer Länge bis 170 Zentimeter.

Erfolgskonzept mit Tradition:

Reihen-Sechszylinder-Motor im Roadster.

Elegant geschwungene Roadster-Linien, die BMW Doppelniere als Lufteinlass an der Front und unter der Motorhaube ein Reihen-Sechszylinder-Antrieb. Diese Kombination führte bereits im Jahr 1934 den BMW 315/1 sowohl auf der Straße als auch im Motorsport zum Erfolg – und sie hat sich bis heute bewährt. Der neue BMW Z4 wird zur Markteinführung ausschließlich mit Reihen-Sechszylinder-Motoren angeboten. Drei Antriebseinheiten stehen zur Auswahl, sie decken ein breites Leistungsspektrum ab. Ihre Kraft entwickeln sie mit der für BMW Sechszylinder typischen Laufkultur und Drehfreude, ihre im Segment der Premium-Roadster konkurrenzlos günstige Relation zwischen Fahrleistung und Kraftstoffverbrauch verdanken sie der Entwicklungsstrategie BMW EfficientDynamics. In modellspezifischer Kombination kommen unter anderem Bremsenergie-Rückgewinnung, Schaltpunktanzeige, eine bedarfsgerechte Steuerung von Nebenaggregaten, eine kennfeldgeregelte Ölpumpe, intelligenter Leichtbau, optimierte Aerodynamik und rollwiderstandsreduzierte Reifen zum Einsatz.

BMW Z4 sDrive35i: effiziente Höchstleistung dank Twin Turbo und High Precision Injection.

In seiner sportlichsten Variante wird der neue BMW Z4 vom weltweit ersten Reihen-Sechszylinder-Motor mit Twin Turbo, der Benzin-Direkteinspritzung High Precision Injection und einem Vollaluminium-Kurbelgehäuse angetrieben. Der Einsatz von zwei Ladern, die jeweils drei Zylinder mit komprimierter Luft versorgen, führt zu einer bei Turbo-Motoren bisher nicht gekannten Spontaneität. Die Drehmoment-Spitze von 400 Newtonmetern wird ohne spürbare Verzögerung aufgebaut und steht über den breiten Drehzahlbereich von 1.300 bis 5.000 min⁻¹ hinweg zur Verfügung. Seine Höchstleistung von 225 kW/306 PS erreicht der Motor bei 5.800 min⁻¹. Innerhalb von nur 5,2 Sekunden (Siebengang-Sport-Automatic mit Doppelkupplung: 5,1 s), sprintet der BMW Z4 sDrive35i von null auf 100 km/h. Erst bei 250 km/h wird der Kraftentfaltung mittels elektronischer Abregelung ein Limit gesetzt.

Eine Schlüsselfunktion im Konzept für einen möglichst sparsamen Umgang mit Kraftstoff kommt der High Precision Injection zu. Durch direktes Einspritzen des Kraftstoffs in den Brennraum wird eine Kühlwirkung erzielt, die eine höhere Verdichtung erlaubt und so den Wirkungsgrad des

Verbrennungsvorgangs optimiert. Die von BMW entwickelte Form einer Benzin-Direkteinspritzung der zweiten Generation ermöglicht deutliche Verbrauchsvorteile ohne Einschränkungen bei den dynamischen Qualitäten des Motors. Im EU-Testzyklus kommt der BMW Z4 sDrive35i auf einen durchschnittlichen Kraftstoffverbrauch von 9,4 (mit Siebengang-Sport-Automatic mit Doppelkupplung: 9,0) Litern je 100 Kilometer.

Sechszylinder-Saugmotoren: kraftvoll und leicht dank Magnesium.

Mit spontaner Kraftentfaltung, exzellenter Laufkultur und vorbildlicher Effizienz überzeugen auch die beiden Sechszylinder-Saugmotoren für den BMW Z4 sDrive30i und den BMW Z4 sDrive23i. Mit einem Gewicht von nur 161 beziehungsweise 158,5 Kilogramm sind beide Antriebseinheiten dank eines Magnesium-Aluminium-Verbundkurbelgehäuses, Zylinderkopfauben aus Kunststoff und Leichtbau-Nockenwellen mit VANOS-Einheiten aus Aluminium ungewöhnlich leicht.

Die VALVETRONIC regelt den Ventilhub der Einlassventile und das Doppel-VANOS die Spreizung der Einlass- und Auslassventile stufenlos. Dies reduziert die Ladungswechselphasen auf ein Minimum und ermöglicht eine besonders effiziente Nutzung des Kraftstoffs, einen fülligen Drehmomentverlauf sowie ein optimales Ansprechverhalten des Motors. Der Antrieb des BMW Z4 sDrive30i mobilisiert 190 kW/258 PS aus einem Hubraum von 3,0 Litern. Diese Höchstleistung steht bei einer Motordrehzahl von 6.600 min⁻¹ zur Verfügung. Bereits bei 2.750 min⁻¹ erreicht der Motor sein maximales Drehmoment von 310 Newtonmetern. Für die Beschleunigung aus dem Stand auf 100 km/h genügen dem BMW Z4 sDrive30i 5,8 Sekunden (mit Sport-Automatic: 6,1 s), der Vortrieb endet, elektronisch abgeregelt, bei 250 km/h. Mit einem Durchschnittsverbrauch von 8,5 (mit Sport-Automatic: 8,3) Litern im EU-Testzyklus und einem CO₂-Wert von 199 g/km (mit Sport-Automatic: 195 g/km) erreicht der neue BMW Z4 sDrive30i eine beeindruckend günstige Relation zwischen Beschleunigungsvermögen und Kraftstoffkonsum.

Mit einem Hubraum von 2,5 Litern bei einer ansonsten mit der 3,0-Liter-Variante übereinstimmenden Technologie wartet der Motor des BMW Z4 sDrive23i auf. Sportlichkeit und Effizienz stehen auch bei dieser Modellvariante in einem außergewöhnlich günstigen Verhältnis zueinander. Bei einer Motordrehzahl von 6.200 min⁻¹ erreicht dieser Sechszylinder seine Höchstleistung von 150 kW/204 PS, sein maximales Drehmoment von 250 Newtonmetern steht bereits bei 2.950 min⁻¹ zur Verfügung. Der BMW Z4 sDrive23i markiert bei der Beschleunigung mit 6,6 Sekunden (mit Sport-Automatic: 7,3 s) für den Spurt von null auf 100 km/h den Spitzenwert seiner Leistungsklasse. Seine Höchstgeschwindigkeit beträgt 242 km/h (mit

Sport-Automatic: 239 km/h). Mit einem durchschnittlichen Kraftstoffkonsum von 8,5 Litern (mit Sport-Automatic: 8,2) je 100 Kilometer im EU-Testzyklus und einem CO₂-Wert von 199 g/km (mit Sport-Automatic: 192 g/km) bietet der neue BMW Z4 sDrive23i einen effizienten Einstieg in die Klasse der BMW Roadster.

Sechsgang-Getriebe mit extrem kurzen Schaltwegen serienmäßig.

Serienmäßig sind alle Modellvarianten des neuen BMW Z4 mit einem Sechsgang-Handschaltgetriebe ausgestattet. Die für den Roadster entwickelten Getriebe zeichnen sich durch eine besonders sportliche Charakteristik aus. Besonders deutlich wird dies durch die extrem kurzen Schaltwege, die geringer ausfallen als bei allen anderen aktuellen BMW Modellen mit manueller Schaltung.

Optional: Siebengang-Sport-Automatic mit Doppelkupplung und Sechsgang-Sport-Automatic mit Steptronic.

Optional kann das Topmodell des neuen Roadsters, der BMW Z4 sDrive35i, mit einer neu entwickelten Sport-Automatic mit Doppelkupplung ausgestattet werden. Sie ermöglicht nochmals verbesserte Beschleunigungswerte und kombiniert dieses auch im Vergleich zum serienmäßigen Sechsgang-Handschaltgetriebe realisierbare Plus an Dynamik mit den Komfortmerkmalen eines BMW Automatic-Getriebes. Die Siebengang-Sport-Automatic mit Doppelkupplung schaltet ohne Zugkraftunterbrechung. Der schnelle, ruckfreie Wechsel der Gänge führt zu außergewöhnlich harmonischen Beschleunigungsvorgängen und trägt zur Senkung der Verbrauchs- und Emissionswerte bei. Der BMW Z4 sDrive35i mit Siebengang-Sport-Automatic sprintet in nur 5,1 Sekunden auf Tempo 100, sein Kraftstoffverbrauch im EU-Testzyklus liegt mit 9,0 Litern je 100 Kilometer um 0,5 Liter unter dem Wert des entsprechenden Modells mit Handschaltung.

Die Sport-Automatic lässt dem Fahrer die Wahl zwischen automatisierten Schaltvorgängen und einer manuellen Gangwahl. Für die Bedienung der Sport-Automatic steht ein neu gestalteter, elektronischer Schalthebel auf der Mittelkonsole zur Verfügung. Alternativ dazu kann der Fahrer die manuellen Gangwechsel auch über fest mit dem Lenkrad verbundene Schaltwippen, so genannte Paddles, auslösen. Aus dem Programm „D“ heraus kann der Fahrer jederzeit mit der Betätigung eines der Paddles kurzzeitig direkt in den manuellen Schaltmodus wechseln. Über die serienmäßige Fahrdynamik Control wird neben weiteren Parametern der Gesamtabstimmung auch die Schaltcharakteristik der Sport-Automatic beeinflusst. In den Modi „SPORT“ und „SPORT+“ führt dies zu einem

spürbar leistungsorientierten Beschleunigungsverhalten mit schnelleren Gangwechseln. Die Schaltvorgänge erfolgen durch ein schnelleres Schließen der Kupplung mit einer sportlichen Rückmeldung an den Fahrer.

Auch die für die Modelle BMW Z4 sDrive30i und BMW Z4 sDrive23i optional verfügbare Sechsgang-Sport-Automatic fördert nicht nur den Fahrkomfort, sondern auch den sportlichen Umgang mit dem Roadster. Die sportliche Charakteristik ist vor allem der direkten Motoranbindung zu verdanken. Sie resultiert aus moderner Drehmomentwandlertechnik mit integriertem Torsionsdämpfer, die unnötigen Schlupf und damit Leistungsverluste vermeidet. Mit kurzen Reaktions- und Schaltzeiten wird jede Bewegung des Fahrpedals spontan umgesetzt.

Die Steptronic-Funktion des Automatic-Getriebes bietet dem Fahrer die Möglichkeit, Gangwechsel manuell auszulösen. Zur Bedienung stehen neben dem Schalthebel auf der Mittelkonsole auch bei der Sechsgang-Sport-Automatic Paddles am Lenkrad zur Verfügung. Der manuelle Schaltmodus kann mit einer Bewegung des Wählhebels in die entsprechende Schaltgasse aktiviert oder aus dem Fahrprogramm „D“ heraus ganz spontan durch einen Griff zu einem der Paddles ausgelöst werden. Auch die Schaltcharakteristik der Sechsgang-Sport-Automatic wird über die Fahrdynamik Control beeinflusst. In den Modi „SPORT“ und „SPORT+“ äußert sich dies durch spontanere Gangwechsel mit deutlicher Rückmeldung.

Hochwertige Fahrwerktechnik, leistungsstarke Leichtbau-Bremsen.

Der BMW typische Hinterradantrieb, die ausgewogene Achslastverteilung, der lange Radstand und der niedrige Schwerpunkt des Roadsters schaffen ideale Voraussetzungen für höchste Agilität. Mit einer größtenteils aus Aluminium gefertigten Doppelgelenk-Zugstrebenachse mit Federbeinen vorn sowie einer Zentrallenker-Hinterachse verfügt der neue BMW Z4 über bewährte Achskonzepte in einer auf die Charakteristik des Roadsters abgestimmten Konfiguration. Einzigartig ist vor allem der konsequent betriebene Leichtbau im Bereich der Vorderachse. Die Doppelgelenk-Konstruktion bietet ideale Voraussetzungen für eine auf höchste Dynamik ausgerichtete Kinematik. Eine kompakte Bauweise und eine präzise Radführung zeichnen die Hinterachse des Roadsters aus. Die klare Funktionsaufteilung zwischen den an der Karosserie angebundenen Längs- und den mit dem Hinterachsträger verbundenen Querlenkern erleichtert die Abstimmung. Geradeauslauf, Anlenkverhalten und Spurwechselstabilität können daher unabhängig voneinander optimiert werden.

Eine Vorreiterrolle im Segment des BMW Z4 kommt auch der elektromechanischen Servolenkung EPS (Electric Power Steering) zu. Das System erhöht die Präzision und den Komfort der Lenkvorgänge und senkt gleichzeitig den Kraftstoffverbrauch. Der Elektromotor der Lenkunterstützung wird immer nur dann aktiv, wenn diese erforderlich beziehungsweise vom Fahrer erwünscht ist.

Für den neuen BMW Z4 wurden neue Hochleistungsbremsanlagen entwickelt, die sich durch kraftvolle Verzögerung, hohe Standfestigkeit, geringes Gewicht und niedrigen Bremsbelagverschleiß auszeichnen. Der BMW Z4 verfügt als erstes Fahrzeug seines Segments über eine elektrische Parkbremse, die über eine Taste auf der Mittelkonsole aktiviert und gelöst wird. Alle Modellvarianten des neuen BMW Z4 sind serienmäßig mit 17-Zoll-Leichtmetallfelgen sowie mit Runflat-Bereifung und einer Reifen-Pannen-Anzeige ausgerüstet.

Das serienmäßige Fahrwerkregelsystem DSC (Dynamische Stabilitäts Control) der jüngsten Generation übernimmt nicht nur die ABS-Bremsregelung und die Stabilitätssicherung bei mangelnder Haftung per Bremseneingriff beziehungsweise über die Reduzierung der Motorleistung. Sie umfasst beim neuen BMW Z4 unter anderem auch die Funktionen Trockenbremsen sowie die Bremsbereitschaft und einen Anfahrasistenten. Bei dynamischer Kurvenfahrt verhindert das System ähnlich einer Differenzialsperre Schlupf am entlasteten, kurveninneren Rad. Mit dem per Tastendruck aktivierbaren Traktionsmodus lassen sich die Ansprechschwellen für den Bremseneingriff heraufsetzen. So kann das Fahrzeug beispielsweise auf lockerem Schnee mit leicht durchdrehenden Antriebsrädern Fahrt aufnehmen. Bei Bedarf kann das DSC System vollständig deaktiviert werden.

Adaptives M Sportfahrwerk mit elektronisch verstellbaren Dämpfern.

Optional kann die Agilität des Roadsters durch das adaptive M Sportfahrwerk mit elektronisch geregelten Dämpfern weiter gesteigert werden. Das adaptive M Sportfahrwerk ist mit einer Fahrzeugtieferlegung um zehn Millimeter verbunden und reagiert noch präziser auf Lenkmanöver. Ein zentrales Steuergerät variiert Zug- und Druckstufe der vier Zweirohrgasdruckdämpfer stets optimal. Die Reaktionszeit ist so gering, dass die Rückmeldung über ein vom Vorderrad überfahrenes Schlagloch den hinteren Dämpfer schon neu justiert hat, wenn das Hinterrad die Unebenheit erreicht.

Komfort und Sportlichkeit nach Wahl: Fahrdynamik Control.

Die Kennlinie, anhand derer das adaptive M Sportfahrwerk die Dämpferkraft variiert, kann beim neuen BMW Z4 mithilfe der Fahrdynamik Control variiert werden. Das System beeinflusst außerdem die Gaspedalprogression, das Ansprechverhalten des Motors, die Kennlinie der Lenkkraftunterstützung und

die Ansprechschwellen der Fahrstabilitätskontrolle DSC. Ist das Fahrzeug mit einem Automatic-Getriebe ausgestattet, wird auch dessen Schaltdynamik geregelt.

Die Fahrdynamik Control wird mithilfe einer Taste auf der Mittelkonsole unmittelbar neben dem Schalt- beziehungsweise Wählhebel bedient. Per Wippenfunktion kann der Fahrer zwischen den Modi „NORMAL“, „SPORT“ und „SPORT+“ wählen. Auf diese Weise aktiviert er jeweils ein vorkonfiguriertes und in sich stimmiges Gesamt-Setup. Im Fahrerlebnis sind die Unterschiede zwischen den einzelnen Modi deutlich spürbar. So beinhaltet beispielsweise der Modus „SPORT“ ein merklich direkteres Lenkverhalten und ein spontaneres Ansprechen auf Gaspedalbewegungen. Im Modus „SPORT+“ wird zusätzlich die Funktion DTC (Dynamische Traktions Control) der Fahrstabilitätsregelung aktiviert. Sie lässt leichten Schlupf an den Antriebsrädern zu und ermöglicht so eine Kurvenfahrt im kontrollierten Drift.

Karosserie: gesteigertes Raumangebot, mehr Sicherheit.

Der neue BMW Z4 hat gegenüber dem Vorgängermodell in seinen Außenmaßen geringfügig zugelegt. Zugleich bietet er ein deutlich spürbares Plus an Raumkomfort und Staukapazität. Der Roadster ist 4.239 Millimeter lang, 1.790 Millimeter breit und 1.291 Millimeter hoch. Sein Radstand beträgt 2.496 Millimeter. Im Innenraum wurden neben der Rundumsicht auch die Kopffreiheit (+ 5 Millimeter), die Schulterfreiheit (+ 20 Millimeter) und die Ellenbogenfreiheit (+ 43 Millimeter) gesteigert. Eine um 26 Millimeter größere Einstiegsöffnung erleichtert zudem auch bei geschlossenem Dach den bequemen Zugang.

Die extrem verwindungssteife Karosserie, die gewichtsoptimierte Bauweise und die harmonische Achslastverteilung kommen sowohl der Sicherheit als auch der Agilität des neuen BMW Z4 zugute. Für mustergültigen Unfallschutz sorgen hochbelastbare Trägerstrukturen, die optimale Nutzung der Deformationslängen, eine extrem steife Fahrgastzelle und hocheffiziente Rückhaltesysteme. Front- und Head-Thorax-Airbags, Gurtstrammer und Gurtkraftbegrenzer werden von der sensorgesteuerten Sicherheitselektronik in Abhängigkeit von der Art und Schwere der Kollision aktiviert. Die Head-Thorax-Airbags sind in die Außenseiten der Sitzlehnen integriert und entfalten sich bei einem Seitenaufprall über einen großflächigen Bereich.

Premiere im Roadster: Bediensystem iDrive in der neuen Generation.

Erstmals kommt auch in einem BMW Roadster das wegweisende Bediensystem iDrive zum Einsatz. Es ist Bestandteil des optionalen Navigationssystems Professional. Im neuen BMW Z4 dient das weiterentwickelte iDrive zur Aktivierung und Steuerung aller Entertainment-, Informations-,

Navigations- und Telekommunikationsfunktionen. Das System besteht aus einem Controller auf der Mittelkonsole und einem ausklappbaren, hochauflösenden Control Display auf der Armaturentafel und ermöglicht die intuitive und sichere Bedienung aller verfügbaren Funktionen durch standardisierte Kipp-, Dreh- und Drückbewegungen.

Mit den Direktwahltasten am neu gestalteten Controller lässt sich ein spontaner Wechsel zu den Funktionen CD, Radio, Telefon und Navigation besonders schnell realisieren. Das Angebot der Direktwahltasten wird durch die drei Befehlstasten „MENU“, „BACK“ und „OPTION“ vervollständigt. Darüber hinaus können mit den zentral in der Instrumententafel angeordneten acht Favoritentasten neben Radiosendern, Telefonnummern und Navigationszielen auch weitere über das iDrive aufrufbare Menüpunkte abgespeichert und direkt angewählt werden.

Das 8,8 Zoll große, hochauflösende Control Display bietet mit einer Auflösung von 1.280 x 480 Pixeln hervorragende Möglichkeiten zur Darstellung von Grafiken oder Internetseiten. Ein im Control Display dargestelltes Abbild des Controllers erleichtert die Orientierung bei der Wahl des nächsten Bedienschrittes.

Die Nutzung des Navigationssystems wird dank der optimierten technischen Voraussetzungen des BMW iDrive einfacher. Die Full-Screen-Kartendarstellung bietet einen unvergleichlich detaillierten Überblick über die aktuell bereiste Region. Alternativ dazu kann im Control Display ein Assistenzfenster aktiviert werden, das unabhängig von der Hauptkarte weitere Darstellungen liefert.

Verkürzte Zugriffszeiten gewährleistet die Speicherung der Navigationsdaten auf einer im Fahrzeug installierten 80-GB-Festplatte. Der Datenträger kann darüber hinaus auch als 15-GB-Musikarchiv genutzt werden.

Roadsterspezifische Klimakomfortfunktionen und Leder mit Sun Reflective Technologie.

Der neue BMW Z4 ist serienmäßig mit einer Klimaanlage und sieben Gebläsestufen ausgestattet. Die optionale Klimaautomatik ermöglicht eine getrennte Temperaturwahl für die Fahrer- und die Beifahrerseite, eine individuelle Automatik-Regelung in fünf Intensitätsstufen sowie eine manuelle Einstellung der Luftschichtung. Die Klimaautomatik aktiviert bei geöffnetem Dach einen adaptierten Cabrio-Modus.

Analog zu den BMW Cabrio Modellen wird auch der neue Roadster mit einer innovativen Ledervariante für die Sitze, die Innenraumverkleidungen und das Lenkrad ausgestattet, die die Aufheizung durch Sonneneinstrahlung spürbar reduziert. Durch die bei der Behandlung des Leders eingesetzte

Sun Reflective Technology werden spezielle Farbpigmente in das Material eingearbeitet, die für eine Reflexion der im Sonnenlicht enthaltenen Infrarotstrahlung sorgen.

Audio- und Kommunikationssysteme der Spitzenklasse.

Die für den neuen BMW Z4 verfügbaren Audioanlagen setzen neue Maßstäbe in seinem Fahrzeugsegment. Das serienmäßige CD-Laufwerk ist auch für das Abspielen von Musikdateien im MP3-Format geeignet. Bei den optional erhältlichen Audiosystemen wird mit bis zu 14 Lautsprechern und zwei zusätzlichen Zentralbässen für intensiven und detailgetreuen Klanggenuss bei einer Verstärkerleistung von bis zu 650 Watt gesorgt. Optional und als Ergänzung zum serienmäßigen AUX-In-Anschluss ist eine USB-Schnittstelle erhältlich, über die sich verschiedene externe MP3-Player oder andere Datenträger – etwa ein konventioneller USB-Stick – anschließen und in das Audiosystem des Fahrzeugs integrieren lassen. Als weitere Option ist ein CD-/DVD-Wechsler im Handschuhfach verfügbar.

Für Sicherheit und Komfort beim Telefonieren während der Fahrt sorgt die in Verbindung mit dem Radio Professional sowie dem Navigationssystem Professional erhältliche Handyvorbereitung mit Bluetooth-Schnittstelle. Zur vollintegrierten Einbindung aktueller Smartphone-Modelle in das Fahrzeug ist auch für den neuen BMW Z4 ein neuer Snap-In-Adapter erhältlich.

Neuer Produktionsstandort: Roadster aus Regensburg.

Der neue BMW Z4 wird neben BMW 3er und BMW 1er im BMW Werk Regensburg produziert. Am Fertigungsstandort des Vorgängermodells, dem US-amerikanischen BMW Werk Spartanburg werden zukünftig ausschließlich BMW X Modelle produziert.

Der erste Roadster mit Hardtop steht am vorläufigen Ende einer langen und außergewöhnlich faszinierenden Ahnenreihe. Die Geschichte des BMW Roadster reicht bis in die 1930er-Jahre zurück. Als Vorläufer gilt der 1930 und 1931 hergestellte BMW 3/15 PS DA 3 Typ Wartburg. Klassische Roadster-Proportionen und ein kraftvoller Reihen-Sechszylinder-Motor wurden erstmals 1934 beim BMW 315/1 miteinander vereint. Der weitere Verlauf der Roadster-Geschichte von BMW wird von legendären Zweisitzern geprägt, die sowohl im Motorsport als auch auf der Straße zu Ausnahmeerscheinungen wurden. Dazu gehört der BMW 328 – Sieger der Mille Miglia im Jahr 1940 – ebenso wie der BMW 507 aus den 1950er-Jahren, der futuristische BMW Z1 von 1988 sowie die Modelle BMW Z3 und BMW Z8, die in den 1990er-Jahren für eine neue Roadster-Begeisterung sorgten. Der neue BMW Z4 profitiert von den Möglichkeiten moderner Ingenieurskunst und interpretiert so die traditionellen Werte der BMW Roadster in faszinierender Weise neu.

3. Das Design: Modern, emotional, authentisch.



- **Authentische Proportionen, fließende Formensprache.**
- **Klassische Details in moderner Interpretation.**
- **Offen wie geschlossen unverwechselbarer Roadster-Charakter.**

Das Design des neuen BMW Z4 bildet ein harmonisches Zusammenspiel zwischen klassischen Roadster-Proportionen und einer modernen, fließenden Formensprache, die dem Fahrzeug aus allen Perspektiven spannungsvolle Eleganz verleiht. Das Zusammenspiel der extrem langen Motorhaube und des langen Radstands mit groß dimensionierten Rädern, knappen Überhängen und einer tiefen Fahrerposition nahe der Hinterachse visualisiert Dynamik bereits im Stand.

Dabei wird auch das neue versenkbare Hardtop in die harmonische Formgebung einbezogen. Das zweiteilige Dachsystem fügt sich geöffnet wie geschlossen in die authentische Verkörperung der Fahrzeugeigenschaften ein.

Markante Front symbolisiert Vorwärtsdrang.

Der Tradition der BMW Roadster folgend verfügt der neue BMW Z4 über eine aufrecht stehende und leicht in Fahrtrichtung geneigte Niere. In Verbindung mit der sanft abfallenden Motorhaube und den flachen, nach hinten geneigten Scheinwerfern entsteht eine äußerst dynamische, vorwärts drängende Formgebung. Sämtliche Flächen und Linien im Bereich von Motorhaube und Stoßfänger verjüngen sich in einem imaginären Fluchtpunkt, der außerhalb des Fahrzeugs mittig auf der Straße liegt. Dadurch ergibt sich eine V-förmige Betonung der Front, die durch die geschwungene Linienführung im Stoßfänger noch verstärkt wird. Durch diesen Effekt wird der gesamte Frontbereich optisch nach unten gezogen und zu einer geschlossenen Einheit verbunden.

Die breite Niere und der große, dreigeteilte Lufteinlass deuten auf den Kühlluftbedarf der kraftvollen Motoren hin. Die beiden äußeren Elemente des Lufteinlasses werden von horizontalen Stegen unterteilt, die gemeinsam mit einer auf gleicher Höhe verlaufenden Konturlinie in der Frontschürze die Breite des Fahrzeugs betonen. Eine weitere Besonderheit ist die extrem breitflächige Motorhaube, die sich weit über die Radhäuser wölbt und sich bis in die Seiten des Fahrzeugs erstreckt. Diese im Stil einer aufklappbaren Muschel geformte Haube stellt ein typisches Merkmal klassischer Sportwagen dar. Bei geöffneter Motorhaube stehen die Räder nahezu frei.

Die dreidimensionale Fläche der Motorhaube wird von insgesamt sechs Charakterlinien gegliedert, die in Richtung Niere aufeinander zulaufen. Die beiden außen liegenden Linien entspringen im Bereich der Scheinwerfer und setzen sich seitlich in den markanten Schulterlinien fort. Parallel dazu verläuft auf beiden Seiten der Haube jeweils eine weitere dezente Linie, die in die A-Säule mündet. Die beiden mittleren Linien umfassen das vordere BMW Emblem.

BMW typische Merkmale in roadsterspezifischer Ausprägung.

Die sportlichen Gene des neuen BMW Z4 spiegeln sich nahezu in jedem Detail wider, so auch in den charakteristischen Doppelscheinwerfern. Sie unterstreichen den markanten Eindruck und ergeben in Kombination mit der Doppelnire das BMW typische Gesicht. Die flachen, zur Seite geneigten Scheinwerfer reichen weit in die vorderen Radläufe hinein und lassen die Konturen breiter wirken.

Das am oberen Rand der Scheinwerferabdeckung eingelassene semi-transparente Leuchtband schneidet die runden Lichtquellen optisch an. Der neue BMW Z4 ist serienmäßig mit Bi-Xenon-Scheinwerfern ausgerüstet, deren Coronaringe für den Einsatz als Tagfahrlicht konzipiert wurden. Die markanten Lichtleitringe erzielen eine doppelte Wirkung: Der Roadster ist jederzeit gut zu erkennen und zudem auf Anhieb als BMW zu identifizieren.

Schwarze A-Säulen verstärken klassischen Roadster-Look.

In Anlehnung an klassische Roadster mit kleinen, aus größerer Distanz kaum wahrnehmbaren Windschutzscheiben sind die A-Säulen des neuen BMW Z4 in dezentem Schwarz gehalten. Die Windschutzscheibe tritt durch diesen prägnanten Effekt optisch zurück, der Wagenkörper wird in den Vordergrund gerückt.

Auch das Kiemelement mit integriertem BMW Emblem auf den vorderen Seitenwänden ist eine Reminiszenz an frühere BMW Roadster. Seine horizontal ausgerichtete Kontur unterstreicht den großen Abstand zwischen Türfuge und Vorderrad.

Seitenansicht mit athletisch gestreckter Anmutung.

Die moderne Interpretation der traditionsreichen, geschwungenen Roadsterlinie ist ein wesentliches Erkennungsmerkmal des BMW Z4. Ähnlich wie das Vorgängermodell zeigt auch der neue BMW Z4 in der Seitenansicht zwei markante Linien und ein reizvolles Licht- und Schattenspiel konvexer und konkaver Flächen. Die stark hervorgehobene und im gesamten Verlauf der

Seitenansicht aufwärtsgerichtete Türschwellerlinie bildet den optischen Kontrapunkt zur Schulterlinie, die vordere und hintere Radhäuser optisch verbindet.

Flaches Heck betont Räder und Fahrzeugbreite.

Die horizontale Ausprägung des Hecks und die hochwertige Rückleuchten-gestaltung verleihen dem neuen BMW Z4 sportliche Eleganz. Präzise Linien und harmonische Formübergänge geben dem Heck ein kompaktes, in sich geschlossenes Erscheinungsbild. Während die Linien in der Front Richtung Straße ziehen, laufen sie im Heck zur Mitte hin zusammen. Dadurch gewinnen die Radhäuser noch mehr an Präsenz und Ausdruck. Zudem betonen die Dachsäulen durch ihren Verlauf die sportliche Radorientierung im Heck. Im Zentrum wiederum akzentuieren alle Linienverläufe die Breite des Hecks.

Die Heckleuchten sind mit einer neuen, hochwertigen Lichttechnik ausgestattet. Jeweils zwei dreidimensionale, homogen leuchtende Lichtbänke prägen das Bild der Rückleuchten. Die Blinkerfunktion erfüllen schmale Bänder aus Chrom-Reflektorkammern, die mit verborgenen LED-Leuchten bestückt sind.

BMW Roadster erstmals mit versenkbarem Hardtop.

Als erster BMW Roadster verfügt der neue BMW Z4 über ein komplett versenkbares Hardtop. Geöffnet integriert sich das zweiteilige Dachsystem dezent in die flache Heckgestaltung, während es im geschlossenen Zustand dank der weich verlaufenden Dachlinie das elegante Erscheinungsbild des neuen BMW Z4 noch zusätzlich unterstreicht. Die Konturlinien der Motorhaube werden auf der Dachoberfläche aufgegriffen und setzen sich im Heckdeckel fort. Die hohe Qualität des Hardtops spiegelt sich auch im Innenraum durch den hellen, hochwertig verkleideten Dachhimmel wider. Dank großer Fensterflächen wirkt das Hardtop leicht und filigran und vermittelt den Insassen ein offenes Raumgefühl und gute Rundumsicht. Erstmals zeigt ein BMW Roadster auch den als Hofmeisterknick bekannten, markentypischen Gegenschwung am Fuß der schlanken C-Säule.

Roadster-Atmosphäre und anspruchsvolle Ästhetik auch im Interieur.

Der neue BMW Z4 zeigt sich sowohl außen als auch innen als echter Roadster mit anspruchsvoller Ästhetik. Dabei spielt die gestalterische Einheit von Karosserie und Innenraum eine wichtige Rolle. So wurde beispielsweise die Türbrüstungslinie in direkter Anlehnung an die Schulterlinie gestaltet. Der Innenraum des BMW Z4 ist geprägt von einer stilvollen Roadster-Atmosphäre. Die fahrerorientierte Gestaltung von Instrumententafel und Mittelkonsole stellt die aktive Fahrfreude in den Mittelpunkt, großzügige Dekorflächen, neue Materialien und galvanisierte Bedienelemente in Perlglanzchrom betonen die außergewöhnliche Exklusivität.

Alle für das unmittelbare Fahrerlebnis relevanten Bedienelemente wurden roadsterspezifisch gestaltet. Dies gilt für das exklusive Lenkrad-Design ebenso wie für die einzigartige Anmutung der tief liegenden und so vor Sonneneinstrahlung geschützten Rundinstrumente. Exklusiv für den Roadster wurden die Bedienelemente für die Klimaanlage gestaltet. Die vier runden Regler- und Tasteneinheiten fallen durch ihr klar gezeichnetes Design und die dreidimensionale Ausfertigung als besonders hochwertige Details ins Auge. Der neue BMW Z4 verfügt außerdem in Verbindung mit dem optionalen Navigationssystem Professional über ein ausklappbares Control Display für das Bediensystem iDrive, das harmonisch in die Instrumententafel eingefügt ist.

Der in Schwarz gehaltene obere Bereich der Instrumententafel fasst Fahrer und Beifahrer wie ein schützendes Band ein. Er setzt sich in Farbe, Material und Anmutung in den Türbrüstungen fort. Diese Anordnung erzeugt nicht nur ein Gefühl von Weite, sondern verstärkt optisch auch die niedrige Sitzposition.

Hinzu kommt die zweigeteilte Gliederung der Dekorflächen für die Instrumententafel auf der Fahrer- und der Beifahrerseite. Die Zweiteilung unterstreicht ebenso wie die leicht dem Fahrer zugeneigte Anordnung des zentralen Bereichs der Instrumententafel den hohen Stellenwert, den der Platz hinter dem Lenkrad für die Innenraumgestaltung einnimmt. In die Dekorfläche auf der Fahrerseite, die mit ihrer U-förmigen Kontur das Kombiinstrument und die benachbarten Lüftungsgitter umrahmt, sind die beiderseits des Lenkrads horizontal angeordneten, runden Bedienelemente für Licht und Klimatisierung sowie der Start-/Stop-Knopf eingelassen. Die Dekorflächen sind serienmäßig in Satinsilber matt sowie optional in den Varianten Aluminium Längsschliff fein (serienmäßig im BMW Z4 sDrive35i) oder Eschemaser Braun gehalten. Die neuartige Aufteilung der beiden Dekorflächen im Innenraum des neuen BMW Z4 ermöglicht zahlreiche attraktive Kombinationsmöglichkeiten. Dabei sorgt die Wahl unterschiedlicher Materialien und Farben für eine zusätzliche Betonung der Fahrerorientierung.

Neues Ausstattungskonzept mit exklusiver Designlinie.

Der neue BMW Z4 sDrive23i ist serienmäßig mit anthrazitfarbenen Stoffbezügen ausgestattet. Für die Modelle BMW Z4 sDrive30i und BMW Z4 sDrive35i gehören Ledersitze in drei unterschiedlichen Farbvarianten zur Serienausstattung. Die jeweilige Farbgebung der Sitze wird auch auf den unteren Bereich der Armaturentafel, der Türspiegel, die Armauflage der Türverkleidung sowie die Armauflage der Mittelkonsole übertragen. Optional ist ferner eine erweiterte Lederausstattung wählbar, die auch den oberen Bereich der Instrumententafel, die Türbrüstungen sowie die Sonnenblenden in Leder schwarz beinhaltet. Zudem umfasst sie den Türzuziehgriff auf der Beifahrerseite in Leder in Polsterfarbe.

Darüber hinaus wurde für den neuen BMW Z4 ein gänzlich neues, roadster-spezifisches Ausstattungskonzept entwickelt. Erstmals ist eine exklusive Designausstattung in besonders eleganter und hochwertiger Ausprägung erhältlich. Das Design Pure White umfasst Sportsitze mit Sitzbezügen aus einer besonders hochwertigen Nappaleder-/Alcantara-Kombination im Farbton Elfenbeinweiß, eine in identischer Farbgebung gehaltene Nappaleder-Dekorfläche auf der Beifahrerseite, Türspiegel in Alcantara, die farbigen Innenraumverkleidungen im exklusiven Ton Elfenbeinweiß und eine Dekorfläche auf der Fahrerseite in der Ausführung Finline Holz Anthrazit. Die erweiterte Lederausstattung ist ebenfalls Bestandteil des Designs Pure White. Außerdem steht exklusiv für die Kombination mit dem Design Pure White die Außenlackierung im Farbton Havannabraun zur Wahl.

Im Rahmen des Standardprogramms werden acht weitere Außenfarben für den neuen BMW Z4 offeriert, wobei die Außenfarbe Orionsilber metallic dem BMW Z4 exklusiv zur Verfügung steht.

4. Das versenkbare Hardtop: Hochwertig, komfortabel, innovativ.



- **Zweiteiliges Dach in Aluminium-Schalen-Leichtbauweise öffnet und schließt vollautomatisch in 20 Sekunden.**
- **Klassische und moderne Roadster-Werte ideal kombiniert.**
- **Optimiertes Raumgefühl, beste Rundumsicht, maximaler Komfort.**

Der neue BMW Z4 überträgt den Mythos des Roadsters auf ein modernes und zeitgemäßes Fahrzeugkonzept. Der Zweisitzer steht für Leidenschaft, Dynamik und pures Fahrvergnügen. Und er kombiniert sein sportliches Potenzial mit höchstem Fahrkomfort und kompromissloser Premiumqualität. Das neue, komplett versenkbare Hardtop des BMW Roadster unterstützt diese Fähigkeit in idealer Weise. Es fügt sich harmonisch und authentisch in die typischen Roadster-Proportionen ein. Geöffnet integriert sich das aus Aluminium-Schalen bestehende Leichtbau-System dezent und platz sparend in die flache Heckgestaltung, so dass die klassische Grundlinie und die charakteristische Roadster-Silhouette gewahrt bleiben. Im geschlossenen Zustand bildet das Hardtop eine fließende Dachlinie, die das elegante Erscheinungsbild des neuen BMW Z4 unterstreicht.

Herausragend ist der Geräuschkomfort der hochfesten Konstruktion, die mit ihren akustischen und aerodynamischen Eigenschaften überzeugt. Entsprechend markiert der neue BMW Z4 Roadster im Bereich Fahrkomfort die Spitze der Entwicklung unter den Premiumherstellern. Innerhalb kürzester Zeit gelingt die Verwandlung vom Coupé zum Cabrio. Vollautomatisch und elektrohydraulisch wird das zweiteilige Hardtop binnen 20 Sekunden im Gepäckraum abgelegt. In der gleichen Zeit lässt sich das Dach auch wieder schließen.

Heller Dachhimmel, optimierte Rundumsicht.

Die hohe Qualität des Hardtops spiegelt sich auch im Innenraum durch den hellen, hochwertig verkleideten Dachhimmel wider. Durch große Fensterflächen wirkt das Hardtop leicht und filigran und vermittelt den Insassen neben dem hellen und exklusiven Ambiente ein offenes Raumgefühl und beste Sichtverhältnisse.

Gegenüber dem Vormodell wuchs die Größe der Seitenscheiben um 40, der Durchsichtsbereich der Heckscheibe um 52 Prozent, die Rundumsicht um 14 Prozent. Die vier Seitenfenster des Roadsters können individuell abgesenkt werden.

Maximaler Bedienkomfort beim Öffnen und Schließen des Hardtops.

Unerreichter Komfort und kompromisslose Funktionalität kennzeichnen auch den Öffnungs- und Schließvorgang des neuen Hardtops. Die beiden Elemente des Dachsystems werden in einer fließenden Bewegung vollautomatisch angehoben, nach hinten verschwenkt und kompakt übereinanderliegend im Heck verstaut. Zur Aufnahme der Dachelemente öffnet sich die Heckklappe des Roadsters, die zugleich als Verdeckraumdeckel dient, nach hinten. Sobald das Dach komplett geöffnet – beziehungsweise geschlossen – und das Hardtop verriegelt ist, kann der Kofferraumdeckel wieder in gewohnter Weise geöffnet werden. In Bewegung versetzt werden die Dachelemente von einem Elektrohydrauliksystem. Die zentrale Hydraulikanlage ist in eine Multifunktions-Wanne im Gepäckraumboden integriert.

Die Bedienung des versenkbaren Dachs erfolgt über einen Schalter in der Mittelkonsole. Außerdem kann der Öffnungsvorgang des Hardtops komfortabel über eine Funkfernbedienung gestartet werden. Dabei muss der Fahrer den Betätigungsschalter beziehungsweise die Fernbedienungstaste während des gesamten Öffnungsprozesses gedrückt halten. Der Öffnungsvorgang kann jederzeit durch einfaches Loslassen der Taste unterbrochen werden, zur Fortsetzung genügt ein erneuter Druck auf die Taste der Funkfernbedienung beziehungsweise die Betätigung des Schalters in der Mittelkonsole.

Optional ist eine erweiterte Funkfernbedienung mit Comfort Access Funktion erhältlich, über die sich zusätzlich auch der Schließvorgang aus der Entfernung steuern lässt. Um eine versehentliche Aktivierung auszuschließen, wird das Signal zum Schließen des Dachs lediglich auf einer Distanz von maximal vier Metern zum Fahrzeug übertragen. Die Comfort Access Funktion dient auch dem komfortablen Be- und Entladen des Gepäckraums bei geöffnetem Dach. Um in diesem Zustand den Zugang zum Stauraum zu erweitern, wird das geöffnete Hardtop per Comfort Access Funktion in eine Zwischenstellung gebracht, die die Entnahme größerer Gegenstände, zum Beispiel von Golfbags, erleichtert.

Stauraumkonzept setzt Maßstäbe im Premiumbereich.

Der BMW Z4 Roadster macht auch auf Langstrecken eine exzellente Figur. Verdeck- und Gepäckraum sind durch eine variable Abdeckung voneinander getrennt. Das flexible Stauraumkonzept erlaubt bei geschlossenem Dach auch die bedarfsgerechte Nutzung des Verdeckraums zur Unterbringung von Gepäck. Bei geschlossenem Dach kann die variable Abdeckung durch einen einfachen Zug nach oben ausgerastet und weggeschwenkt werden. So wächst der Stauraum des neuen BMW Z4 von 180 Litern bei geöffnetem Dach auf bis zu 310 Liter im geschlossenen Zustand. Im Vergleich zum

Vorgängermodell vergrößert sich damit das Fassungsvermögen des Kofferraums um 50 Liter, die Zuladung erhöht sich um 30 auf maximal 330 Kilogramm.

Sobald die Abdeckung wieder abgesenkt wurde, kann die Verwandlung zum offenen Roadster beginnen. Der Kofferraumdeckel ist mit einer Soft-Close-Funktion versehen, die für das sanfte, automatische und vollständige Zuziehen der Klappe nach dem Be- und Entladen sorgt. Optional stehen auch ein Ablagenpaket sowie eine große Durchladeöffnung zum Fahrgastraum einschließlich Transportsack zur Verfügung.

Entscheidend für eine hohe Funktionalität des Gepäckraums ist jedoch weniger die reine Volumenangabe als vielmehr die Möglichkeit zur Unterbringung von Standardgepäckstücken. Das Stauraumkonzept des neuen BMW Z4 setzt auch in dieser Disziplin neue Maßstäbe im Wettbewerb der Premiumhersteller. Auch bei geöffnetem Hardtop bleibt im Gepäckraum ausreichend Platz für einen mittelgroßen Schalenkoffer. Mithilfe der optionalen Durchladeöffnung zum Fahrgastraum kann auch ein 46 Zoll großer Fullsize-Golfbag verstaut werden. Ist das Dach geschlossen, können bis zu vier Wasserkisten oder – bei Nutzung der Durchladeöffnung – auch zwei 46-Zoll-Golfbags mühelos untergebracht werden. Der hohe Nutzwert sowie die große Alltagstauglichkeit und Variabilität zeigen sich auch an zahlreichen nützlichen und praktischen Details wie beispielsweise einer im Innenraum hinter den Sitzen befindlichen breiten Querablage. Gegenstände, die dort abgelegt werden, können mithilfe eines Trennnetzes gesichert werden.

Fahrkomfort bei jeder Witterung.

Aufgrund der hervorragenden Dämmung des Hardtops ist der neue BMW Z4 uneingeschränkt für den Ganzjahreseinsatz geeignet. Sobald weder sommerliche Temperaturen noch winterlicher Sonnenschein zum Offenfahren verlocken, spielt der Zweisitzer seinen Coupé-Charakter aus. Die aus Glas gefertigte Heckscheibe des Hardtops kann elektrisch beheizt werden.

Auch wechselhaftes Wetter muss den Fahrspaß im BMW Z4 nicht trüben. Das Dach schließt innerhalb von 20 Sekunden vollautomatisch. Und es kann im Anschluss an einen Schauer ebenso schnell wieder geöffnet werden. Bei der Entwicklung der Dachkinematik wurde auch die gezielte Ableitung von Niederschlagswasser berücksichtigt. Für das Wassermanagement wurde ein Ablaufsystem in die Dachkonstruktion integriert, über das während der Dachbewegung Restwassertropfen aufgefangen werden. Die verbliebenen Niederschlagstropfen können dort über die Hecklüftung verdunsten.

Feuchtigkeit im Innen- oder Gepäckraum wird mit diesem System verhindert. So kann der Fahrer eines BMW Z4 stets spontan reagieren, um auch kurze sonnige Abschnitte für ein offenes Roadster-Vergnügen zu nutzen.

5. Der Antrieb: Reihen-Sechszylinder im Roadster – die perfekte Kombination.



- **Drei Reihen-Sechszylinder-Motoren zur Auswahl.**
- **225 kW/306 PS starke Topmotorisierung mit Twin Turbo und High Precision Injection.**
- **Sport-Automatic mit Doppelkupplung und Schalt paddles am Lenkrad als Option für das Spitzenmodell BMW Z4 sDrive35i.**

Der neue BMW Z4 bietet ideale Möglichkeiten, um Sportlichkeit zu genießen. Dazu tragen auch die für den neuen Roadster verfügbaren Antriebseinheiten bei. Sie überzeugen mit vorbildlicher Laufruhe und souveräner Kraftentfaltung, aber auch mit höchster Elastizität und Drehfreude – und verfügen damit über all jene Qualitäten, die traditionell die Reihen-Sechszylinder-Motoren von BMW auszeichnen. Gleich drei Sechszylinder-Varianten stehen für den neuen BMW Z4 zur Auswahl. Ihr Leistungsspektrum reicht von 150 kW/204 PS im BMW Z4 sDrive23i über 190 kW/258 PS im BMW Z4 sDrive30i bis zu 225 kW/306 PS im BMW Z4 sDrive35i. Im Wettbewerbsvergleich ihrer jeweiligen Leistungsklasse ermöglichen der BMW Z4 sDrive35i und der BMW Z4 sDrive30i die jeweils besten Beschleunigungswerte.

Darüber hinaus zeichnen sich alle Modellvarianten durch herausragende Effizienz aus. Die BMW EfficientDynamics Maßnahmen sorgen auch beim neuen BMW Z4 für eine besonders günstige Relation zwischen Fahrdynamik und niedrigen Verbrauchs- und Emissionswerten. Zu ihnen gehören unter anderem Bremsenergie-Rückgewinnung, elektromechanische Servolenkung, rollwiderstandsreduzierte Reifen und Schaltpunktanzeige bei Fahrzeugen mit Handschaltung sowie konsequenter Leichtbau, die bedarfsgerechte Steuerung von Nebenaggregaten, die kennfeldgeregelte Ölpumpe und optimierte Aerodynamik. Alle Motorvarianten des neuen BMW Z4 erfüllen die Abgasnorm EU 5.

Effiziente Höchstleistung dank Twin Turbo und High Precision Injection.

Im Spitzenmodell BMW Z4 sDrive35i kommt der bereits zweimal mit dem renommierten „Engine of the Year Award“ ausgezeichnete Reihen-Sechszylinder-Motor mit Twin Turbo, High Precision Injection und Vollaluminium-Kurbelgehäuse zum Einsatz. Der 3,0 Liter große Antrieb mobilisiert seine Höchstleistung von 225 kW/306 PS bei einer Motordrehzahl von 5.800 min⁻¹. Er fasziniert mit einer Durchzugskraft, die das Niveau eines deutlich hubraumstärkeren Achtzylinder-Motors erreicht, weist dabei aber

ein erheblich niedrigeres Gewicht und deutlich geringere Verbrauchs- und Emissionswerte auf. Die Drehmoment-Spitze von 400 Newtonmetern wird durch den Einsatz von zwei vergleichsweise klein dimensionierten Turboladern ohne spürbare Verzögerung aufgebaut und steht über den breiten Drehzahlbereich von 1.300 bis 5.000 min⁻¹ hinweg zur Verfügung. Innerhalb von nur 5,2 Sekunden (Siebengang-Sport-Automatic mit Doppelkupplung: 5,1 s), sprintet der BMW Z4 sDrive35i von null auf 100 km/h. Erst bei 250 km/h wird der Kraftentfaltung mittels elektronischer Abregelung ein Limit gesetzt.

Die Schlüsselfunktion im Konzept für einen möglichst sparsamen Umgang mit Kraftstoff kommt jedoch der High Precision Injection zu. Durch das direkte Einbringen des Kraftstoffs in den Brennraum wird eine Kühlwirkung erzielt, die eine höhere Verdichtung erlaubt und so den Wirkungsgrad des Verbrennungsvorgangs optimiert. Die von BMW entwickelte Form der Benzin-Direkteinspritzung der zweiten Generation ermöglicht deutliche Verbrauchsvorteile, ohne dass Einschränkungen bei den dynamischen Qualitäten des Motors in Kauf genommen werden müssen. Zusätzlich trägt auch die Konzeption der Turbolader zur Verbrauchsreduzierung bei. Weil die Turbinen aus hochwarmfestem Spezialstahl bestehen und Temperaturen von bis zu 1.050 Grad verkraften, kann auf die kühlende Wirkung einer erhöhten Kraftstoffzufuhr verzichtet werden. Gerade unter Volllast ergeben sich daraus deutliche Verbrauchsvorteile. Im EU-Testzyklus kommt der BMW Z4 sDrive35i auf einen durchschnittlichen Kraftstoffverbrauch von 9,4 Litern je 100 Kilometer.

Sechszylinder-Saugmotoren: kraftvoll und leicht dank Magnesium.

Mit spontaner Kraftentfaltung, exzellenter Laufkultur und höchster Effizienz in ihrer Leistungsklasse überzeugen auch die beiden Sechszylinder-Saugmotoren, die für den neuen BMW Z4 zur Auswahl stehen. Ihr Hubraum beträgt 3,0 Liter beim BMW Z4 sDrive30i beziehungsweise 2,5 Liter beim BMW Z4 sDrive23i. Mit einem Gewicht von nur 161 beziehungsweise 158,5 Kilogramm sind beide Antriebseinheiten dank eines Magnesium-Aluminium-Verbundkurbelgehäuses, Zylinderkopfhäuben aus Kunststoff und Leichtbau-Nockenwellen mit VANOS-Einheiten aus Aluminium ungewöhnlich leicht.

Die vollvariable Ventilsteuerung VALVETRONIC einschließlich Doppel-VANOS für die beiden Sechszylinder-Saugmotoren ist eine weitere von BMW konzipierte, weltweit in der Praxis bewährte und konsequent weiterentwickelte Maßnahme zur Steigerung des Wirkungsgrads. Die VALVETRONIC regelt den Ventilhub der Einlassventile und das Doppel-VANOS die Spreizung der Einlass- und Auslassventile stufenlos. Damit wird die bei früheren Motor-generationen übliche Drosselklappe überflüssig. Durch VALVETRONIC

werden die Ladungswechselphasen auf ein Minimum reduziert. Dies ermöglicht eine besonders effiziente Nutzung des Kraftstoffs, einen fülligen Drehmomentverlauf sowie ein optimales Ansprechverhalten des Motors.

Bestwerte bei der Beschleunigung und auf dem Gebiet der Effizienz.

Im Zusammenspiel mit der gewichtsoptimierten und reibungsreduzierten Bauweise verhelfen VALVETRONIC und Doppel-VANOS den Sechszylinder-Saugmotoren zu einer herausragenden Sportlichkeit, die durch eine höhere Agilität und ein besseres Ansprechverhalten zum Ausdruck kommt. Fahrpedalbefehle werden präzise und direkt in Motorleistung und Beschleunigung umgesetzt. Der Antrieb des BMW Z4 sDrive30i mobilisiert 190 kW/258 PS aus einem Hubraum von 3,0 Litern. Diese Höchstleistung steht bei einer Motordrehzahl von 6.600 min⁻¹ zur Verfügung, und der Drehfreude des Motors wird erst bei 7.000 min⁻¹ ein Ende gesetzt. Bereits bei 2.750 min⁻¹ erreicht der Motor sein maximales Drehmoment von 310 Newtonmetern. Für die Beschleunigung aus dem Stand auf 100 km/h genügen dem BMW Z4 sDrive30i 5,8 (mit Sport-Automatic: 6,1 s) Sekunden, der Vortrieb endet, elektronisch abgeregelt, bei 250 km/h. Mit einem Durchschnittsverbrauch von 8,5 (mit Sport-Automatic: 8,3) Litern im EU-Testzyklus und einem CO₂-Wert von 199 g/km (mit Sport-Automatic: 195 g/km) erreicht der neue BMW Z4 sDrive30i eine beeindruckend günstige Relation zwischen Beschleunigungsvermögen und Kraftstoffkonsum beziehungsweise Emissionen.

Mit einem Hubraum von 2,5 Litern bei einer ansonsten mit der 3,0-Liter-Variante übereinstimmenden Technologie ermöglicht der Motor des BMW Z4 sDrive23i den Einstieg ins Roadster-Vergnügen auf hohem Niveau. Sportlichkeit und Effizienz stehen auch bei dieser Modellvariante in einem außergewöhnlich günstigen Verhältnis zueinander. Bei einer Motordrehzahl von 6.200 min⁻¹ erreicht dieser Sechszylinder seine Höchstleistung von 150 kW/204 PS, sein maximales Drehmoment von 250 Newtonmetern steht bereits bei 2.950 min⁻¹ zur Verfügung. Wie auch beim 30i steht ein Drehzahlband bis 7.000 min⁻¹ zur Verfügung. Auch der neue BMW Z4 sDrive23i markiert bei der Beschleunigung den Spitzenwert seiner Leistungsklasse. 6,6 Sekunden (mit Sport-Automatic: 7,3 s) genügen für den Spurt von null auf 100 km/h. Seine Höchstgeschwindigkeit beträgt 242 (mit Sport-Automatic: 239) km/h. Mit einem durchschnittlichen Kraftstoffkonsum von 8,5 (mit Sport-Automatic: 8,2) Litern je 100 Kilometer im EU-Testzyklus und einem CO₂-Wert von 199 g/km (mit Sport-Automatic: 192 g/km) ermöglicht der neue BMW Z4 sDrive23i einen sowohl dynamischen wie auch sehr effizienten Einstieg in einen BMW Roadster.

Sechsgang-Getriebe mit besonders kurzen Schaltwegen.

Serienmäßig sind alle Modellvarianten des neuen BMW Z4 mit einem Sechsgang-Handschaltgetriebe ausgestattet. Seine sportliche Charakteristik zeigt sich insbesondere in extrem kurzen Schaltwegen, die geringer ausfallen als bei allen anderen aktuellen BMW Modellen mit manueller Schaltung. Außerdem macht die präzise Führung des Wählhebels mit konstanten Betätigungskräften jeden Schaltvorgang zu einer Bereicherung des Fahrerlebnisses. Durch eine optimierte Synchronisation mit Karbon-Reibbelägen wird die Schaltbarkeit des Getriebes zusätzlich verbessert. Bei allen Modellvarianten des neuen BMW Z4 ist die Getriebeabstufung präzise auf die Leistungscharakteristik des jeweiligen Motors abgestimmt.

Im Vergleich zur vorherigen Generation weist das neu entwickelte und erstmals eingesetzte Sechsgang-Getriebe für den BMW Z4 ein um acht Kilogramm reduziertes Gewicht auf. Darüber hinaus liegen auch die Laufruhe und der Schaltkomfort des Getriebes auf höchstem Niveau. Die durch die Fahrstufenauslegung erzielte Reduzierung der Motordrehzahl im sechsten Gang steigert die Laufruhe des Fahrzeugs bei höherem Tempo und fördert zugleich seine Effizienz.

Sport-Automatic mit Doppelkupplung: noch mehr Dynamik und Effizienz für den BMW Z4 sDrive35i.

Optional kann das Topmodell des neuen Roadsters, der BMW Z4 sDrive35i, mit einer neu entwickelten Sport-Automatic mit Doppelkupplung ausgestattet werden. Sie ermöglicht nochmals verbesserte Beschleunigungswerte und kombiniert dieses auch im Vergleich zum serienmäßigen Sechsgang-Handschaltgetriebe realisierbare Plus an Dynamik mit den Komfortmerkmalen eines BMW Automatic-Getriebes. Die Siebengang-Sport-Automatic mit Doppelkupplung schaltet ohne Zugkraftunterbrechung und lässt dem Fahrer die Wahl zwischen automatisierten Schaltvorgängen und einer manuellen Gangwahl. Der schnelle, ruckfreie Wechsel der Gänge führt zu außergewöhnlich harmonischen Beschleunigungsvorgängen und trägt darüber hinaus zur Senkung der Verbrauchs- und Emissionswerte bei.

Für die Bedienung der Sport-Automatic steht ein neu gestalteter Schalthebel auf der Mittelkonsole zur Verfügung. Sein Bedienkonzept entspricht der Handhabung bei aktuellen BMW Automatic-Getrieben. Er überträgt die Befehle zur Wahl des Schaltprogramms beziehungsweise zum Gangwechsel elektronisch und fährt nach jeder Bewegung in die Ausgangsposition zurück. Alternativ dazu kann der Fahrer die manuellen Gangwechsel auch über fest mit dem Lenkrad verbundene Schaltwippen, so genannte Paddles, auslösen. Aus dem Programm „D“ heraus kann der Fahrer jederzeit mit der Betätigung eines der Paddles kurzzeitig direkt in den manuellen Schaltmodus wechseln.

Über die serienmäßige Fahrdynamik Control wird neben weiteren Parametern der Gesamtabstimmung auch die Schaltcharakteristik der Sport-Automatic beeinflusst. In den Modi „SPORT“ und „SPORT+“ wird so dem Schaltverhalten zu einer sportlicheren Auslegung verholfen. Im manuellen Schaltprogramm der Sport-Automatic wird so ein spürbar leistungsorientiertes Beschleunigungsverhalten mit schnelleren Gangwechseln erzeugt. Die Schaltvorgänge erfolgen durch ein schnelleres Schließen der Kupplung mit einer sportlichen Rückmeldung an den Fahrer. Entsprechend spontane Bewegungen des Zeigers im Drehzahlmesser sind dann ein weiterer Beleg für einen besonders temperamentvollen Beschleunigungsstil.

Die Sport-Automatic mit Doppelkupplung kombiniert zwei Teilgetriebe in einem Gehäuse und stellt insgesamt sieben Gänge zur Verfügung. Diese werden durch jeweils eine Mehrscheibenkupplung betätigt, wobei im jeweils inaktiven Teilgetriebe stets ein Gang vorgewählt ist. So werden Beschleunigungsvorgänge ohne Zugkraftunterbrechung ermöglicht. Durch die sportlich enge Stufung und die damit verbundene geringe Spreizung von 4,8 steht in jeder Fahrsituation die optimale Getriebeübersetzung zur Verfügung. Zur Wirkungsgradoptimierung wird für die Ölversorgung eine Kombination aus einer Trockensumpf- und einer Einspritzschmierung genutzt. Dieses Maßnahmenpaket sorgt für konstante Zugkraft mit herausragenden Beschleunigungswerten, höchsten Schaltkomfort und gesteigerte Effizienz. Der BMW Z4 sDrive35i mit Sport-Automatic beschleunigt in nur 5,1 Sekunden von null auf 100 km/h und erreicht diese Marke damit um 0,1 Sekunden früher als der entsprechende Roadster mit Handschaltung. Sein durchschnittlicher Kraftstoffkonsum beträgt 9,0 Liter je 100 Kilometer. Dies entspricht einer Verbrauchsreduzierung im Vergleich zum Modell mit Sechsgang-Handschaltung um 0,4 Liter je 100 Kilometer und damit um rund fünf Prozent.

Nochmals optimiert: Sechsgang-Sport-Automatic für den BMW Z4 sDrive30i und den BMW Z4 sDrive23i.

Auch die für die Modelle BMW Z4 sDrive30i und BMW Z4 sDrive23i optional verfügbare Sechsgang-Sport-Automatic fördert nicht nur den Fahrkomfort, sondern auch den sportlichen Umgang mit dem Roadster. Die sportliche Charakteristik ist vor allem der direkten Motoranbindung mit unmittelbarem Schließen nach dem Anfahren zu verdanken. Sie resultiert aus moderner Drehmomentwandlertechnik mit integriertem Torsionsdämpfer, die unnötigen Schlupf und damit Leistungsverluste vermeidet. Auf diese Weise entsteht ein Fahreindruck, der dem Charakter der Kraftübertragung bei handgeschalteten Fahrzeugen entspricht. Mit kurzen Reaktions- und Schaltzeiten wird jede Bewegung des Fahrpedals spontan umgesetzt. Auch das Zurückschalten um mehr als eine Fahrstufe nimmt dank einer direkten Zielgangfindung

keine zusätzliche Zeit in Anspruch. Mit seiner präzisen Steuerung und dem geringen Wandlerschlupf fördert die Sechsgang-Sport-Automatic auch die Wirtschaftlichkeit des Roadsters.

Die Steptronic-Funktion des Sport-Automatic-Getriebes bietet dem Fahrer die Möglichkeit, Gangwechsel manuell auszulösen. Zur Bedienung stehen neben dem Schalthebel auf der Mittelkonsole auch bei der Sechsgang-Sport-Automatic Paddles am Lenkrad zur Verfügung. Der manuelle Schaltmodus kann mit einer Bewegung des Wählhebels in die entsprechende Schaltgasse aktiviert oder aus dem Fahrprogramm „D“ heraus ganz spontan durch einen Griff zu einem der Paddles ausgelöst werden. Auch die Schaltcharakteristik der Sechsgang-Sport-Automatic wird über die Fahrdynamik Control beeinflusst. In den Modi „SPORT“ und „SPORT+“ äußert sich dies durch spontanere Gangwechsel.

6. Das Fahrwerk: Mehr Komfort, mehr Dynamik und mehr Wahlfreiheit dank Fahrdynamik Control.



- **Doppelter Fortschritt: maximaler Fahrkomfort im Roadster und weiter gesteigerte Dynamik.**
- **Serienmäßig: Fahrdynamik Control mit drei Abstimmungs-Modi.**
- **Option: adaptives M Sportfahrwerk mit elektronisch geregelten Dämpfern.**

Der neue BMW Z4 bietet im Vergleich zum Vorgängermodell mehr Komfort und mehr Dynamik. Und er bietet die Freiheit, die Abstimmung des Fahrzeugs den individuellen Vorlieben entsprechend anzupassen. Der neue BMW Z4 ist serienmäßig mit einer Fahrdynamik Control ausgestattet. Mithilfe einer Taste auf der Mittelkonsole kann der Fahrer zwischen drei vorkonfigurierten Setups wählen. Ganz individuell und je nach Situation kann er so die Entscheidung zwischen Komfortgenuss und dynamischem Erlebnis immer wieder aufs Neue fällen.

Der BMW typische Heckantrieb, die ausgewogene Achslastverteilung, der lange Radstand und der niedrige Schwerpunkt des Roadsters schaffen ideale Voraussetzungen für höchste Agilität. Dieses Potenzial wird durch die anspruchsvolle Antriebs- und Fahrwerktechnik des BMW Z4 optimal genutzt. Beim Spurtvermögen, im Bremsverhalten und bei der Querschleunigung in Kurven setzt der neue Roadster Maßstäbe in seinem Segment. Obendrein ist er auch jenseits aller messbaren Werte einzigartig. Aufgrund der weit zurückversetzten Sitzposition in unmittelbarer Nähe zur Hinterachse stellt sich ein unübertroffen intensives Fahrerlebnis ein. Besonders deutlich wird dies bei dynamischer Kurvenfahrt. Unverfälschter als jedes andere Fahrzeug im Segment gibt der BMW Z4 die an der Hinterachse wirkenden Querschleunigungskräfte an die Insassen weiter. Neben der Freude am Fahren wird dadurch auch die Sicherheit gefördert, denn der Fahrer kann dank dieser direkten Rückmeldung auch in hochdynamischen Situationen seine Lenk- und Gaspedalmanöver mit einzigartiger Präzision dosieren.

Präzise Radführung und geringes Gewicht für maximale Agilität.

Mit einer größtenteils aus Aluminium gefertigten Doppelgelenk-Zugstrebenachse mit Federbeinen vorn sowie einer Zentrallenker-Hinterachse verfügt der neue BMW Z4 über bewährte und konsequent auf die Charakteristik eines Roadsters abgestimmte Achskonzepte. Einzigartig ist vor allem der konsequent betriebene Leichtbau im Bereich der Vorderachse. Durch die Integration von Lenkern und Schwenklager aus Aluminium werden die

ungefederten Massen an der Vorderachse reduziert. Mit dem ebenfalls aus Aluminium bestehenden Vorderachsträger wird die harmonische Gewichtsverteilung zusätzlich gefördert. Der Einsatz von Hydro-Motorlagern ermöglicht zudem einen optimalen Schwingungs- und Akustikkomfort.

Eine kompakte Bauweise und eine präzise Radführung zeichnen die Hinterachse des Roadsters aus. Die klare Funktionsaufteilung zwischen den an der Karosserie angebundenen Längs- und den mit dem Hinterachsträger verbundenen Querlenkern erleichtert die Abstimmung. Geradeauslauf, Anlenkverhalten und Spurwechselstabilität können daher unabhängig voneinander optimiert werden.

Elektromechanische Servolenkung: mehr Präzision, weniger Energieverbrauch.

Eine Vorreiterrolle im Segment des BMW Z4 kommt auch der elektromechanischen Servolenkung EPS (Electric Power Steering) zu. Das innovative System erhöht die Präzision und den Komfort der Lenkvorgänge und senkt gleichzeitig den Kraftstoffverbrauch. Denn im Gegensatz zu herkömmlichen mechanisch-hydraulischen Systemen wird die Lenkunterstützung von einem Elektromotor realisiert. Dieser wird immer nur dann aktiv, wenn Lenkunterstützung erforderlich beziehungsweise vom Fahrer erwünscht ist. Die elektromechanische Servolenkung des neuen BMW Z4 kann optional um eine Servotronic-Funktion ergänzt werden, die für eine geschwindigkeitsabhängige Lenkunterstützung sorgt.

Serienmäßig: Hochleistungsbremsen, elektrische Parkbremse, Reifen-Pannen-Anzeige.

Für den neuen BMW Z4 wurden neue, hinsichtlich Funktionalität und Leichtbau optimierte Hochleistungsbremsanlagen in modellspezifischer Ausführung entwickelt. Kraftvolle Verzögerung, hohe Standfestigkeit, ein geringes Gewicht und ein niedriger Bremsbelagverschleiß zeichnen die Bremssysteme aus. Je nach Modellvariante werden an der Vorderachse Faustsattel- beziehungsweise Rahmensattelbremsen aus Aluminium eingesetzt. Beim BMW Z4 sDrive35i beträgt der Durchmesser der Brems-scheiben 348 Millimeter (vorn) beziehungsweise 324 Millimeter (hinten), beim BMW Z4 sDrive30i sind es 330 Millimeter an den Vorder- und 300 Millimeter an den Hinterrädern. Die Brems-scheiben des BMW Z4 sDrive23i sind vorn und hinten jeweils 300 Millimeter groß.

In den Hinterachsbremssattel ist ein elektrisch betriebenes Feststellsystem integriert. Der BMW Z4 verfügt als erstes Fahrzeug seines Segments über eine elektrische Parkbremse, die über eine Taste auf der Mittelkonsole aktiviert und gelöst wird.

Alle Modellvarianten des neuen BMW Z4 sind serienmäßig mit 17-Zoll-Leichtmetallfelgen ausgerüstet. Die Räder der Modelle BMW Z4 sDrive30i und BMW Z4 sDrive23i sind mit Reifen der Größe 225/45R17 bestückt. Der BMW Z4 sDrive35i ist mit Mischbereifung im Format 225/45R17 vorn und 255/40R17 hinten ausgestattet. Optional stehen weitere Leichtmetallfelgen in den Formaten 18 und 19 Zoll zur Auswahl. Alle serienmäßigen Reifen verfügen über Notlaufeigenschaften: Auch bei völligem Druckverlust können je nach Beladungszustand noch zwischen 100 und 250 Kilometer zurückgelegt werden. Darüber hinaus kontrolliert die Reifen-Pannen-Anzeige (RPA) permanent den Luftdruck und warnt, sobald der Idealwert um mehr als 30 Prozent unterschritten wird.

DSC mit erweiterten Funktionen für Sicherheit und Dynamik.

Die Wirksamkeit der Bremsanlage wird von den innovativen Funktionen des Fahrwerkregelsystems DSC (Dynamische Stabilitäts Control) gesteigert. Das DSC System der jüngsten Generation übernimmt nicht nur die ABS-Bremsregelung und die Stabilitätssicherung bei mangelnder Haftung per Bremseneingriff beziehungsweise über die Reduzierung der Motorleistung. Es übernimmt die Funktion einer Differenzialsperre, indem es bei dynamischer Kurvenfahrt Schlupf am entlasteten, kurveninneren Rad verhindert, stellt bei Nässe durch regelmäßiges Trockenbremsen die optimale Verzögerung sicher und erhöht mit dem Voranlegen der Beläge in entsprechenden Situationen die Bremsbereitschaft. Ein Anfahrassistent erleichtert das Verlassen der Parkposition an Steigungen. Bei besonders starkem Verzögerungsbedarf maximiert die Dynamische Brake Control (DBC) den Bremsdruck. Die Cornering Brake Control (CBC) wirkt beim leichten Bremsen in Kurven der typischen, aber unerwünschten Eindrehnung des Fahrzeugs entgegen.

Der per Tastendruck aktivierbare Modus „TRACTION“ beinhaltet die Funktion DTC (Dynamische Traktions Control). Hiermit lassen sich die Ansprechschwellen für den Bremseneingriff des DSC heraufsetzen. Das Fahrzeug kann so beispielsweise auf lockerem Schnee mit leicht durchdrehenden Antriebsrädern Fahrt aufnehmen. Bei Bedarf kann das DSC System auch vollständig deaktiviert werden.

Optional: adaptives M Sportfahrwerk mit elektronisch geregelten Dämpfern.

Die Abstimmung der Federungs- und Dämpfersysteme ist auf den fahraktiven Charakter des neuen BMW Z4 ausgerichtet. Optional kann die Agilität des Roadsters durch das adaptive M Sportfahrwerk mit elektronisch geregelten Dämpfern ohne Komfortverlust noch weiter gesteigert werden. Das adaptive M Sportfahrwerk ist mit einer Fahrzeugtieferlegung um zehn Millimeter

verbunden und fördert insbesondere die schnelle Reaktion auf plötzliche Lenkmanöver und die Präzision beim Ansteuern von Kurven. Aufgrund der situationsgerechten Regelung der Dämpferkräfte bietet das adaptive M Sportfahrwerk in der Grundeinstellung einen erhöhten Fahrkomfort.

Die jederzeit angemessene Dämpfung wird durch vier kontinuierlich verstellbare Zweirohrgasdruckdämpfer mit gekoppelter Zug- und Druckstufenverstellung gewährleistet. Für unübertroffen schnelle Reaktionen auf veränderte Fahrsituationen und Straßenverhältnisse sorgt dabei ein zentrales Steuergerät, das die von drei Beschleunigungssensoren gelieferten Daten verarbeitet und die vier Dämpfer unabhängig voneinander steuert. Die Verstellung der Dämpferhärte erfolgt über außen liegende Ventile für die Steuerung des Ölflusses. Je nach Fahrsituation werden die Dämpfer so entweder härter oder weicher gestellt. Die Reaktionszeit des Systems ist dabei außerordentlich gering. Durchfährt das Vorderrad ein Schlagloch, wird der hintere Stoßdämpfer bereits justiert.

Komfort und Sportlichkeit nach Wahl: Fahrdynamik Control.

Die Kennlinie, anhand derer das adaptive M Sportfahrwerk die Dämpferkraft variiert, kann beim neuen BMW Z4 mithilfe der Fahrdynamik Control ausgewählt werden. Dieses System beeinflusst darüber hinaus die Gaspedalprogression, das Ansprechverhalten des Motors, die Kennlinie der Lenkkraftunterstützung und die Ansprechschwellen der Fahrstabilitätskontrolle DSC. Ist das Fahrzeug mit einem Sport-Automatic-Getriebe ausgestattet, wird auch dessen Schaltdynamik geregelt.

Die Fahrdynamik Control wird mithilfe einer Taste auf der Mittelkonsole unmittelbar neben dem Schalt- beziehungsweise Wählhebel bedient. Per Wippenfunktion kann der Fahrer zwischen den Modi „NORMAL“, „SPORT“ und „SPORT+“ wählen. Auf diese Weise aktiviert er jeweils ein vorkonfiguriertes und in sich stimmiges Gesamt-Setup, das aus den jeweils passenden Einstellungen der Antriebs- und Fahrwerkkomponenten zusammengestellt wird. Im Fahrerlebnis sind die Unterschiede zwischen den einzelnen Modi deutlich spürbar. So beinhaltet beispielsweise der Modus „SPORT“ ein merklich direkteres Lenkverhalten und ein spontaneres Ansprechen auf Gaspedalbewegungen. Im Modus „SPORT+“ wird zusätzlich die DTC Funktion der Fahrstabilitätsregelung aktiviert. Sie lässt leichten Schlupf an den Antriebsrädern zu und ermöglicht so eine Kurvenfahrt im kontrollierten Drift.

Geschwindigkeitsregelung mit Bremsfunktion.

Für zusätzlichen Komfort beim entspannten Reisen sorgt im neuen BMW Z4 die Geschwindigkeitsregelung mit Bremsfunktion. Ihre Funktionalität geht deutlich über die Merkmale eines herkömmlichen Tempomaten hinaus. Die Geschwindigkeitsregelung mit Bremsfunktion ist in der Lage, das eingestellte Tempo auch bei Bergabfahrten konstant zu halten. Um Komforteinschränkungen bei Kurvenfahrten zu verhindern, registriert das System darüber hinaus permanent die Querschleunigungswerte des Fahrzeugs und bewirkt bei Bedarf eine Reduzierung der Geschwindigkeit durch Eingriffe in die Motorsteuerung und das Bremssystem. Bei Fahrzeugen, die mit einem Automatic-Getriebe ausgestattet sind, kann die Gangwahl beeinflusst werden, um ein vorgegebenes Tempo zu halten oder zu erreichen. Bei Modellen mit Handschaltung ist ein manueller Gangwechsel möglich, ohne dass damit die Funktion deaktiviert wird.

Mithilfe des Bedienhebels am Lenkrad kann darüber hinaus auch ein Wechsel der Wunschgeschwindigkeit ohne Druck auf Fahr- oder Bremspedal eingeleitet werden. Dabei genügt es, den Bedienhebel nach vorn zu drücken, um in festen Stufen zu beschleunigen. Eine schrittweise Temporeduzierung wird bewirkt, indem der Hebel zum Fahrer herangezogen wird. Das eingestellte Wunschtempo wird kurzzeitig als Bedienrückmeldung im Display des Kombiinstrumentes sowie durch eine grüne Markierung am Skalenring der Geschwindigkeitsanzeige angezeigt. Im Stand-by wird das zuletzt eingestellte Wunschtempo durch eine orangefarbene Markierung angezeigt.

7. Karosserie und Sicherheit: Maximale Solidität für grenzenloses Fahrvergnügen.



- **Optimierter Raumkomfort und hohe Variabilität.**
- **Extrem steife Fahrgastzelle und hoch belastbare Trägerstruktur.**
- **Hocheffiziente Rückhaltesysteme für maximalen Insassenschutz.**

Der neue BMW Z4 Roadster begeistert durch sein unverwechselbares Design und seine ebenso komfortablen wie sportlichen Fahreigenschaften. Ebenso überzeugt der Zweisitzer durch das im Vergleich zum Vorgängermodell spürbar gesteigerte Raumangebot sowie durch ein Höchstmaß an Insassenschutz. Die hochsolide Karosserie des Roadsters trägt zur Sicherheit ebenso bei wie zur Fahrdynamik. Die intelligente Kombination neuartiger und bewährter Materialien sowie modernste Fertigungstechnologien verleihen dem neuen BMW Z4 eine herausragende Stabilität. Wirksame und zentral gesteuerte Rückhaltesysteme gewährleisten erstklassigen Schutz bei Kollisionen aller Art.

Auch bei den Grundmaßen hat der BMW Z4 zugelegt. Der neue Roadster ist jetzt 4.239 Millimeter lang, 1.790 Millimeter breit und 1.291 Millimeter hoch. Der Radstand beträgt 2.496 Millimeter. Die gewachsenen Abmessungen kommen sowohl dem Raumkomfort als auch den Staukapazitäten zugute.

Optimierte Sicht, mehr Raumkomfort.

Der neue BMW Z4 verfügt dank des versenkbaren Hardtops über großzügige Fensterflächen. Im Vergleich zum Vorgängermodell wurden die Rundumsicht um rund 14 Prozent und die Seitenscheiben um 40 Prozent vergrößert. Der Durchsichtsbereich der Heckscheibe konnte sogar um 52 Prozent erweitert werden. Auch der Einstiegskomfort wurde gesteigert. Eine um 26 Millimeter größere Einstiegsöffnung erleichtert auch bei geschlossenem Dach den bequemen Zugang zum Fahrer- beziehungsweise Beifahrersitz. Die Kopffreiheit konnte gegenüber dem Vorgängermodell um fünf Millimeter gesteigert werden. Ein besseres Raumgefühl konnte zudem durch mehr Breite im Innenraum realisiert werden. Während die Gesamtbreite des Fahrzeugs um neun Millimeter zugenommen hat, wuchsen die Schulterfreiheit um 20 Millimeter und die Ellenbogenfreiheit um 43 Millimeter.

Großzügige Platzverhältnisse und ein variables Gepäckraumkonzept.

Großen Anteil an der Alltags- und Reisetauglichkeit des neuen BMW Z4 hat sein vielseitiges Gepäckraumkonzept. Die Kofferraumgestaltung bietet zahlreiche Nutzungsmöglichkeiten. Das Kofferraumvolumen des Roadsters kann

von 180 Litern im geöffneten Zustand auf bis zu 310 Liter bei geschlossenem Dach erweitert werden. Damit erreicht der neue BMW Z4 den Spitzenwert in seinem Segment. Außerdem wurde die maximale Zuladung im Vergleich zum Vorgängermodell um 30 auf 330 Kilogramm erhöht. Die Praxistauglichkeit wird durch serienmäßige und optionale Ausstattungsmerkmale gewährleistet, zu denen beispielsweise eine variable Gepäckraumabdeckung, ein seitliches Ablagefach mit Deckel und die auf Wunsch erhältliche große Durchladeöffnung einschließlich Transportsack gehören. Bis zu zwei Paar Ski, die jeweils bis zu 170 Zentimeter lang sein dürfen, können transportiert werden. Ist der Beladungsvorgang abgeschlossen, lässt sich das Hardtop trotz des sperrigen Gepäckguts problemlos öffnen.

Aerodynamische Eigenschaften fördern die Dynamik und den Fahrkomfort.

Dynamik und Effizienz, aber auch der Fahrkomfort profitieren von den hervorragenden aerodynamischen Eigenschaften des neuen BMW Z4. So resultiert aus der optimierten Gestaltung der Frontschürze, des Schwellers und der Heckpartie ein deutlich reduzierter Luftwiderstand. Auch der Zuglufteinfluss im Innenraum wurde mit gezielten Maßnahmen optimiert. Beispielsweise tragen die weit nach hinten reichenden Seitenscheiben zur Reduzierung der Verwirbelungen bei. Das speziell für den neuen BMW Z4 konzipierte Windschott entfaltet seine Wirkung für die Insassen auch bei hohem Tempo. Es ermöglicht auch bei Geschwindigkeiten von mehr als 200 km/h Fahrkomfort auf höchstem Niveau.

Umfassendes Sicherheitskonzept, speziell auf den Roadster zugeschnitten.

Zum einzigartigen Auftritt des neuen BMW Z4 gehören auch die vorbildlichen Sicherheitsmaßnahmen. Die umfangreichen Vorgaben für den BMW Roadster wurden auf Basis des hohen Sicherheitsniveaus einer BMW Limousine konzipiert und erfüllen alle modernen Standards. Für mustergültigen Unfallschutz sorgen unter anderem hochbelastbare Trägerstrukturen, die optimale Nutzung der Deformationslängen, eine extrem steife Fahrgastzelle und hocheffiziente Rückhaltesysteme. Damit erfüllt der neue BMW Z4 alle Voraussetzungen, um bei allen relevanten Sicherheits- und Verbraucherschutztests das bestmögliche Ergebnis zu erzielen.

Größtmöglicher Schutz bei gleichzeitiger Gewichtsreduzierung.

Besonders eindrucksvolle Ergebnisse erzielten die Entwickler von BMW in der Konstruktion der Karosseriestruktur, die trotz des bei einem offenen Sportwagen fehlenden Dachlastpfades eine hervorragende Steifigkeit und Festigkeit aufweist. Einwirkende Aufprallkräfte werden im neuen BMW Z4 Roadster dynamisch durch zusätzliche Deformationszonen

aufgefangen. Sie geben an exakt definierten Stellen nach und wandeln die Aufprallenergie in Verformung um. Demzufolge begegnen die BMW Entwickler allen von außen wirkenden Belastungen mit einer stimmig ausgelegten Trägergestaltung in der Bodengruppe, im Seitenrahmen, an der Stirnwand, im Dach und an der Gepäckraumtrennwand. Deshalb wurden für eine optimale Karosseriekonstruktion im neuen BMW Z4 hochfeste Bleche in großvolumigen Trägerstrukturen mit gezielt eingesetzten Verstärkungen verwendet. Eine optimale Ableitung der einwirkenden Kräfte wird durch die gezielte Verteilung der Aufprallkraft auf mehrere Karosseriekomponenten bewirkt. Die Lastverteilung kann in idealer Weise bei schweren Kollisionen – vor allem mit einseitiger Belastung – Kräfte in die stoßabgewandte Seite leiten und schützt den Stirnwandbereich im Fußraum durch vorgelagerte dynamische Deformationszonen.

Auch die speziell ausgerichtete Bodenstruktur bewirkt über die Motorträger, die Tunnelverstärkung und das einzellige, durch Schotte verstärkte Schwellerkonzept eine optimale Übertragung der Aufprallkräfte. Im Türbereich stellen Türen mit Seitenaufprallträgern, der verstärkte Schweller, die Sitze und der Instrumententräger zwischen den A-Säulen die Stabilität der Seitenstruktur sicher. Der hintere Deformationsbereich wird aus zwei längsverlaufenden Trägerprofilen, dem Gepäckraumboden, der Heckverkleidung und diversen weiteren Verstärkungen gebildet. Beim Überschlag sichert die Fahrgastzelle mit den extrem verstärkten A-Säulen und Überrollschutzbügeln hinter den Kopfstützen den Überlebensraum der Fahrzeuginsassen.

Frontairbags und sitzintegrierte Head-Thorax-Airbags.

Im Innenraum sorgen aufeinander abgestimmte und zentral gesteuerte Rückhaltesysteme für individuellen Insassenschutz. Front- und Head-Thorax-Airbags, Gurtstrammer und Gurtkraftbegrenzer werden von der sensorgesteuerten Sicherheitselektronik in Abhängigkeit von der Art und Schwere der Kollision aktiviert. Die Kopf-Thorax-Airbags sind in die Außenseiten der Sitzlehnen integriert und entfalten sich bei einem Seitenaufprall über einen großflächigen Bereich, der vom unteren Lehnenansatz bis zur Oberkante der Kopfstützen reicht. Die Passagiere erhalten damit den bestmöglichen Schutz für Oberkörper und Kopf, unabhängig von ihrer individuellen Sitzposition im geöffneten als auch im geschlossenen Zustand. Darüber hinaus sorgt die Vermeidung der Gurtlose im Becken- und Brustbereich durch die optimierte Gurtanbindung in Verbindung mit den serienmäßigen Gurtschlossstrammern für verbesserte Rückhaltewerte und so für eine Reduzierung der Verletzungsrisiken.

Bi-Xenon-Scheinwerfer serienmäßig, adaptives Kurvenlicht als Option.

Die exzellente BMW Lichttechnologie ist ein weiterer wichtiger Baustein im Sicherheitskonzept des neuen BMW Z4. Zum Serienumfang gehören Bi-Xenon-Scheinwerfer, optional steht das adaptive Kurvenlicht, das sich automatisch an den jeweiligen Lenkeinschlag anpassen kann, zur Verfügung. Das bereits in einigen Ländern gesetzlich vorgeschriebene Tagfahrlicht wird über die im Scheinwerfergehäuse integrierten Coronaringe realisiert. Ein verzögerungsabhängiges Bremslichtsystem erhöht die aktive Fahr-sicherheit. Die eingesetzte Lichttechnik kombiniert bewährte sowie neueste Leuchtmittel. Dies wird besonders bei der markanten Heckleuchte deutlich, in die mehrere Lichtfunktionen wie Brems-, Nebelschluss- und Rückfahrlicht sowie die Fahrtrichtungsanzeiger integriert sind.

8. Die Ausstattung: in allen Details auf Fahrergenuss ausgerichtet.



- **Neue Generation des Bediensystems BMW iDrive.**
- **Umfangreiches Ablagen- und Staufachkonzept.**
- **Hochwertige Audio- und Navigationssysteme.**

Er bleibt der Tradition treu und verkörpert zugleich den modernsten Stand des Automobilbaus. Diese Kombination gelingt dem neuen BMW Z4 nicht nur mit seinem Karosseriekonzept und seinem Design, der Antriebs- und der Fahrwerktechnik, sondern auch im Innenraum. Fahrer und Beifahrer genießen die klassische Sitzposition eines BMW Roadster nahe der Hinterachse und zugleich ein großzügiges Raumgefühl. Zusätzlich sorgen die großen Fensterflächen und der helle Innenhimmel des Hardtops auch bei geschlossenem Dach für ein exklusives Ambiente und beste Rundumsicht. Die Gestaltung der Instrumententafel, der Türverkleidungen und der Mittelkonsole greift klassische Roadster-Merkmale auf und interpretiert sie in moderner Form – verbunden mit einer von handwerklicher Präzision und hochwertigen Materialien geprägten Verarbeitungsqualität. Hochentwickeltes Design und moderne Fertigungsmethoden bestimmen zudem das Erscheinungsbild der Oberflächen und der Bedienelemente.

Für zeitgemäße Funktionalität sorgt der große Umfang von Staufächern und Ablagemöglichkeiten, die dezent in das Interieur des neuen BMW Z4 integriert wurden. Die in klassischer, roadsterspezifischer Form angeordneten Bedienelemente der Klimaanlage aktivieren eine überaus leistungsstarke und damit den Fahrkomfort wesentlich fördernde Temperaturregelung. Und auch das optional verfügbare wegweisende Bediensystem BMW iDrive fügt sich in einer optisch zurückhaltenden Weise in den Innenraum ein. Sein Control Display klappt erst bei Benutzung des Systems aus und bleibt ansonsten in der Armaturentafel verborgen. Bei seiner Aktivierung steht dann jedoch auch im Roadster das derzeit höchstentwickelte Bediensystem seiner Art mit einer unübertroffenen Vielfalt an innovativen Navigations-, Informations-, Kommunikations- und Entertainmentfunktionen zur Verfügung.

Hochwertige Oberflächen, umfangreiche Ablagemöglichkeiten.

Das Interieur des neuen BMW Z4 wird durch ausgewählt edle Materialien, das stilvolle Design und die herausragende Verarbeitungsqualität allen Ansprüchen an ein Premiumfahrzeug gerecht. Hochwertig genarbte Kunststoffoberflächen, großzügige Dekorflächen mit authentischen Materialien, die Qualität der Sitze und ihrer Bezüge, galvanisierte Bedienelemente in

Perlglanzchrom sowie gepolsterte Armauflagen in den Türverkleidungen und auf der Mittelkonsole bringen die Exklusivität des Fahrzeugs nicht nur optisch zur Geltung. Im BMW Z4 lässt sich der Fahrspaß eines Roadsters in besonders kultivierter Atmosphäre genießen.

Eine attraktive Möglichkeit, den exklusiven Charakter des neuen Roadsters zusätzlich zu betonen, bietet das optionale Innenlichtpaket. Indirekte Beleuchtung mit orangefarbenen Lichtquellen im Bereich des Innenspiegels, der Türöffner, der Türablagefächer, des Ablagefachs in der Instrumententafel und der Querablage sorgt für eine stimmungsvolle Atmosphäre. Ergänzt wird das Lichtpaket durch eine weiße Funktionsbeleuchtung am Türaußengriff, an der Türunterseite und der Querablage, die beim Öffnen des Fahrzeugs aktiviert wird.

Zur Funktionalität des neuen BMW Z4 im Alltagsverkehr trägt neben der Dachkonstruktion vor allem die Vielfalt an Stau- und Ablagemöglichkeiten bei. Zusätzlich zum voluminösen Handschuhkasten, der beim neuen BMW Z4 ein Fassungsvermögen von zehn Litern aufweist, und den klappbaren Fächern in den Türverkleidungen bietet der Roadster im Bereich der Mittelkonsole eine Schale vor und eine Ablage hinter dem Schalt- oder Wählhebel sowie ein 1,6 Liter großes Fach unter der Armauflage. Serienmäßig ist auch ein harmonisch in die Instrumententafel eingebettetes, großes Ablagefach verbaut. Darüber hinaus sorgt vor allem die neu konzipierte und im Segment des BMW Z4 einzigartige Querablage hinter den Sitzen für große und vielfältig nutzbare Staumöglichkeiten. Die über die gesamte Fahrzeuginnenraumbreite reichende Querablage nimmt beispielsweise Aktenkoffer und andere Taschen auf. Kleinere Gegenstände können mithilfe eines Netzes fixiert werden. Auch das Verstauen des Windschotts in der Querablage ist möglich.

Weitere Staumöglichkeiten erschließt das optional erhältliche Ablagenpaket. Es umfasst Befestigungsnetze an den Rückwänden der Sitze und im Beifahrerfußraum, Spanngurte im Gepäckraum, zwei Cupholder unter der Armauflage der Mittelkonsole, ein zusätzliches Ablagefach in der Armaturentafel auf der Fahrerseite sowie ein Fach in der Trennwand zum Gepäckraum. Im Zubehörprogramm wird ferner ein weiterer Cupholder zur Befestigung an der Mittelkonsole im Bereich des Beifahrerfußraums angeboten. Um noch mehr Variabilität zu erreichen, kann das Fahrzeug auf Wunsch mit einer Durchladeöffnung zwischen Gepäck- und Fahrgastraum ausgestattet werden, zu der auch ein Transportsack gehört. Diese Option ermöglicht das Durchladen von schmalen Taschen wie Golfbags oder auch das Verstauen von Skiausrüstung.

Premiere im Roadster: Bediensystem iDrive in der neuen Generation.

Erstmals kommt auch in einem BMW Roadster das wegweisende Bediensystem iDrive zum Einsatz. Es ist Bestandteil des optionalen Navigationssystems Professional. Im neuen BMW Z4 dient das weiterentwickelte iDrive zur Aktivierung und Steuerung aller Entertainment-, Informations-, Navigations- und Telekommunikationsfunktionen. Das System besteht aus einem Controller auf der Mittelkonsole und einem ausklappbaren, hochauflösenden Control Display auf der Armaturentafel und ermöglicht die intuitive und sichere Bedienung aller verfügbaren Funktionen bei geringer Blickabwendung vom Fahrgeschehen. Der neu entwickelte iDrive Controller ermöglicht in ergonomisch optimaler Position die bequeme und intuitive Auswahl und Aktivierung von Funktionen durch standardisierte Kipp-, Dreh- und Drückbewegungen. Ein im Control Display dargestelltes Abbild des Controllers erleichtert die Orientierung bei der Wahl des jeweils nächsten Bedienschrittes ebenso wie die klare grafische Anordnung der Menüs in Form von aufeinandergestapelten Tafeln. Alle Menüs sind nach einem einheitlichen Schema aufgebaut, so dass praktisch keine Eingewöhnungszeit erforderlich ist.

Mit den Direktwahltasten am Controller lässt sich ein spontaner Wechsel zu den Funktionen CD, Radio, Telefon und Navigation besonders schnell realisieren. Das Angebot der Direktwahltasten wird durch die drei Befehlstasten „MENU“, „BACK“ und „OPTION“ vervollständigt. Darüber hinaus können mit den zentral in der Instrumententafel angeordneten acht Favoritentasten neben Radiosendern, Telefonnummern und Navigationszielen auch weitere über das iDrive aufrufbare Menüpunkte abgespeichert und direkt angewählt werden.

Das 8,8 Zoll große, hochauflösende Control Display des neuen BMW Z4 bietet mit einer Bildauflösung von 1.280 x 480 Pixeln deutlich verbesserte Möglichkeiten zur Darstellung detailgetreuer Grafiken oder auch kompletter Internetseiten. Visuelle Bedienhilfen sorgen für Eindeutigkeit. Das Buchstabieren von Orts- oder Straßennamen sowie die Eingabe von Telefonnummern erfolgt mit einem kreisförmigen, so genannten Speller. Alternativ oder ergänzend zur manuellen Dateneingabe kann auch eine Spracheingabe genutzt werden. Die Nutzung des Navigationssystems wird dank des neuen – aus dem BMW 7er übernommenen – BMW iDrive noch einfacher. Die Full-Screen-Kartendarstellung bietet einen unvergleichlich detaillierten Überblick über die aktuell bereiste Region. Alternativ zur Full-Screen-Ansicht kann im Control Display ein Assistenzfenster aktiviert werden, das unabhängig von der Hauptkarte weitere Darstellungen liefert. Die Inhalte des Assistenzfensters

können vom Kunden anhand einer vorgegebenen Auswahl bestimmt werden. Dabei können beispielsweise auch eine Bordcomputer-Anzeige oder die Ansicht von Details des Entertainmentprogramms ausgewählt werden.

Internet im Fahrzeug und weitere innovative Services von BMW ConnectedDrive.

Darüber hinaus ermöglicht das Bediensystem iDrive die Nutzung der innovativen Services von BMW ConnectedDrive. Durch die intelligente Vernetzung von Informations-, Kommunikations- und Assistenzsystemen innerhalb und außerhalb des Fahrzeugs kombiniert BMW ConnectedDrive auch im neuen BMW Z4 die Teilbereiche Verkehrsinformationen, Auskunft- und Bürodienste, Internet, erweiterter Notruf, Fernfunktionen sowie Reise- und Freizeitplanung. Als erster Automobilhersteller weltweit ermöglicht BMW mit seiner Technologie ConnectedDrive optional die uneingeschränkte Internetnutzung im Fahrzeug.

Optimalen Reisekomfort stellt darüber hinaus der Reiseplaner mit Guided-Tours-Funktion bereit. Mit dem Planer werden verschiedene Ziele zu einer individuellen Reiseroute zusammengeführt und auf der Fahrt automatisch nacheinander abgerufen. Dank der Unterstützung durch den virtuellen Reiseleiter wählt das System auf Wunsch die jeweils schönsten Strecken aus. Hat der Fahrer eine andere Lieblingsroute im Sinn, kann er Zwischenstopps nach Wahl in die Streckenführung aufnehmen. Außerdem können BMW ConnectedDrive Kunden besonders attraktive Routen per Knopfdruck über BMW Online direkt im Fahrzeug abrufen. Anschließend führt das Navigationssystem den Fahrer auf der ausgewählten Strecke ans Ziel und stellt während der Fahrt zusätzliche Informationen zu Sehenswürdigkeiten entlang dieser Route zur Verfügung.

Verkürzte Zugriffszeiten gewährleistet die Speicherung der Navigationsdaten auf einer im Fahrzeug installierten Festplatte mit einer Kapazität von 80 GB. Der Datenträger kann darüber hinaus unter anderem auch als Musikarchiv mit knapp 15 GB Speicherplatz genutzt werden. Zu diesem Zweck können Musikdateien von einer CD, einem externen MP3-Player oder USB-Stick auf die Festplatte übertragen werden. Anschließend sind die Musikdateien permanent verfügbar, ohne dass die entsprechende CD beziehungsweise andere externe Speichermedien im Fahrzeug mitgeführt werden müssen.

Roadsterspezifische Klimakomfortfunktionen.

Der neue BMW Z4 ist serienmäßig mit einer Klimaanlage ausgestattet, deren Belüftungsintensität per Tastendruck in sieben Gebläsestufen variiert werden kann. Die Klimaanlage, die über die speziell für den Roadster entworfenen Bedieneinheiten auf der Instrumententafel gesteuert wird,

verfügt über eine Umluftfunktion, einen Staub- und Pollenfilter zur Frisch- und Umluftreinigung sowie über zusätzliche Luftausströmer, die temperierte Luft in den Bereich der Oberschenkel von Fahrer und Beifahrer leiten. Die optional für den neuen BMW Z4 erhältliche Klimaautomatik ermöglicht eine getrennte Temperaturwahl für die Fahrer- und die Beifahrerseite, eine individuelle Automatik-Regelung in fünf Intensitätsstufen sowie eine manuelle Einstellung der Luftschichtung. Sie umfasst außerdem eine automatische Umlufschaltung und eine Restwärmennutzung. Die Klimaautomatik aktiviert bei geöffnetem Dach einen Cabrio-Modus, der die besonderen Erfordernisse beim Offenfahren berücksichtigt. Die Einstellung bewirkt, dass Temperaturregelung, Gebläsestärke und Luftverteilung sowohl an die Außentemperatur als auch an die Sonneneinstrahlung angepasst werden. Darüber hinaus wird die ausströmende Luftmenge entsprechend der Fahrgeschwindigkeit reguliert. Neben dem Solarsensor verfügt die Klimaautomatik auch über einen Beschlagsensor, der Feuchtigkeit auf der Front- und den Seitenscheiben erkennt und eine entsprechende Steuerung der Belüftung ermöglicht.

Sitzleder mit Sun Reflective Technologie.

Analog zu den BMW Cabrio Modellen wird auch der neue Roadster mit einer innovativen Ledervariante für die Sitze, die Armauflagen und das Lenkrad ausgestattet, die die Aufheizung durch Sonneneinstrahlung spürbar reduziert. Durch die bei der Behandlung des Leders eingesetzte Sun Reflective Technology werden spezielle Farbpigmente in das Material eingearbeitet, die für eine Reflektion der im Sonnenlicht enthaltenen Infrarotstrahlung sorgen. Der positive Effekt der Sun Reflective Technology ist sowohl bei dunklen als auch bei hellen Innenraumfarben spürbar. Im Vergleich zu herkömmlichen Lederoberflächen wird mit Sun Reflective Technology Pigmenten ein bis zu 20 Grad geringerer Temperaturanstieg erreicht. BMW ist weltweit der erste Automobilhersteller, der diese Technologie in Großserie einsetzt.

Audiosysteme der Spitzenklasse.

Die für den neuen BMW Z4 verfügbaren Audioanlagen setzen neue Maßstäbe in seinem Fahrzeugsegment. Ihre dynamischen Eigenschaften wurden gezielt an die roadsterspezifischen akustischen Gegebenheiten angepasst. Das serienmäßige CD-Laufwerk ist auch für das Abspielen von Musikdateien im MP3-Format geeignet. Bei den optional erhältlichen Audiosystemen wird mit bis zu 14 Lautsprechern und zwei zusätzlichen Zentralbässen für intensiven und detailgetreuen Surround-Klang bei einer Verstärkerleistung von bis zu 650 Watt gesorgt. Optional und als Ergänzung zum serienmäßigen AUX-In-Anschluss ist eine USB-Schnittstelle erhältlich, über die sich verschiedene externe MP3-Player oder andere Datenträger – etwa ein konventioneller USB-Stick – anschließen und in das Audiosystem des

Fahrzeugs integrieren lassen. Die Steuerung des auf diese Weise erweiterten Unterhaltungsprogramms erfolgt über die Bedieneinheiten der Audioanlage oder noch komfortabler über das Bediensystem iDrive. Als weitere Option ist ein CD- und DVD-Wechsler verfügbar, der auch für den Fahrer bequem erreichbar im Handschuhfach untergebracht wird.

Handy-Schnittstelle und vollintegrierte Einbindung von Smartphones.

Für Sicherheit und Komfort beim Telefonieren während der Fahrt sorgt die in Verbindung mit dem Radio Professional sowie dem Navigationssystem Professional erhältliche Handylvorbereitung mit Bluetooth-Schnittstelle. Die Schnittstelle ermöglicht das Führen paralleler Gespräche durch die Dienste Anklopfen, Makeln und Konferenzschaltung. Voraussetzung dafür ist ein Mobiltelefon, das diese Funktionalität unterstützt.

Zur vollintegrierten Einbindung aktueller Smartphone-Modelle in das Fahrzeug ist auch für den neuen BMW Z4 ein neuer Snap-In-Adapter im Zubehör-Programm und eine entsprechende Telefon-Grundplatte samt USB-Anschluss als Sonderausstattung erhältlich. Mit der Option Erweiterte Anbindung des Music-Players im Mobiltelefon wird es möglich, sowohl die Kommunikations- als auch die Entertainment-Funktionen des entsprechenden Handys zu nutzen und über das Bediensystem iDrive zu steuern. Telefonnummern und Musiktitel, die im Smartphone gespeichert sind, werden im Control Display des Fahrzeugs angezeigt. Der Fahrer kann sowohl auf die Telefon- als auch auf die MP3-Player-Funktion des externen Geräts permanent zugreifen. Darüber hinaus sind auch die Stromversorgung des Smartphones und der Empfang über die Autoantenne gewährleistet. Die neue Schnittstelle ist derzeit für die Integration der Smartphone-Modelle Apple iPhone, Sony Ericsson K850i und Nokia 6500c geeignet.

9. Die Produktion: Flexible Fertigung im BMW Werk Regensburg.



- **Qualitätsbewusste und umweltschonende Fertigungs- und Lackierverfahren.**
- **Kundenorientierter Vertriebs- und Produktionsprozess.**
- **Innovative Prozesse für die Integration des Dachsystems.**

Der neue BMW Z4 wird im BMW Werk Regensburg gefertigt, das zu den modernsten Produktionsstätten der Welt gehört. Die Produktion erfolgt gemeinsam mit Modellen der BMW 3er Reihe sowie des BMW 1er im so genannten Einlinien-System, das heißt in beliebiger Reihenfolge auf einem Band. Modernste Informationstechnologie steuert die dafür notwendige Logistik, Komponenten und Module werden „just in time“, also sekunden-genau, oder sogar „just in sequence“, zeitgerecht und fahrzeugspezifisch, direkt an das Montageband angeliefert. Dadurch wird ein besonders flexibler und kundenorientierter Ablauf ermöglicht. Dieser kundenorientierte Vertriebs- und Produktionsprozess (KOV) ist in seiner Ausprägung einzigartig in der automobilen Welt und wird von der BMW Group seit mehr als fünf Jahren eingesetzt. Bis zu sechs Tage vor Montagestart können Kunden dabei Änderungen in der individuellen Konfiguration ihres Fahrzeugs vornehmen, ohne den Liefertermin zu beeinträchtigen.

Die Entscheidung, den neuen BMW Z4 im Gegensatz zum Vorgängermodell nicht mehr im US-amerikanischen BMW Werk Spartanburg, sondern im Werk Regensburg zu produzieren, führt zu einer Bündelung der Kompetenzen an beiden Standorten. Die Produktionskapazitäten in Spartanburg werden künftig vollständig auf die Fertigung von BMW X Modellen konzentriert. Zugleich ergeben sich logistische und fertigungstechnische Synergieeffekte am Standort Regensburg, wo nun neben dem BMW 3er Cabrio ein weiteres Modell mit versenkbarem Hardtop hergestellt wird.

Die Karosserie des neuen BMW Z4 wird zur Verbesserung des Korrosionsschutzes teilweise aus vollverzinkten Stahlblechen gefertigt, die sich zudem durch eine besondere Steifigkeit und vorbildliche Crasheigenschaften auszeichnen. Die vorderen Seitenwände sind aus Aluminium gefertigt und tragen so zu einer optimalen Achslastverteilung bei. Über 95 Prozent der Arbeitsschritte der Karosseriemontage sind automatisiert.

Dachsystem nach Maß.

Die in Wagenfarbe lackierten Dachschalen für das Dachsystem werden in einer eigenen Halle kundenspezifisch zusammengefügt. Im Anschluss wird eine eigenständige Qualitätsprüfung für das komplexe, endgefertigte Leichtbau-Dachsystem aus Aluminium-Schalen in dieser Halle durchgeführt.

Außerdem wird jeder BMW Z4 nach abgeschlossener Endfertigung einem aufwändigen Prüfprozess unterzogen, bei dem – roadsterspezifisch – die Dichtheitsprüfung des zweiteiligen Hardtops im Mittelpunkt steht. Zu den Prüfverfahren gehören ein zehnminütiger Duschtest sowie ein Schwalltest.

Die Montage des Hardtops erfolgt in kommunalen Prozessen, die Bestandteil der flexiblen Fertigungslinie im BMW Werk Regensburg sind. Dabei kommen erstmals neu entwickelte, handgeführte Roboter zum Einsatz, die eine hochpräzise Positionierung des Dachsystems auf der Karosserie gewährleisten.

Umweltgerechte Lackierung.

Zu den weltweit modernsten Anlagen ihrer Art gehört auch die Lackiererei des BMW Werks Regensburg. In der vollautomatischen Lackierstraße durchlaufen die Karosserien einen mehrstufigen Prozess. Eine Zinkphosphatschicht sorgt für einen dauerhaften Korrosionsschutz. Anschließend erhält das Fahrzeug eine kathodische Tauchbadlackierung: Diese erste, hauchdünne Lackschicht wird mittels elektrostatischer Aufladung auf das Fahrzeug aufgetragen. Der so genannte Füller bildet danach die Grundierung für die erste farbgebende Schicht, den Decklack. Dieser wird mittels Hochgeschwindigkeits-Rotationsglocken aufgetragen. Sie drehen sich bis zu 40.000 Mal in der Minute. Eine effiziente und umweltgerechte Materialnutzung wird wiederum durch Nutzung der Elektrostatik erreicht. Die elektrostatisch aufgeladenen Lackpartikel werden dabei von der geerdeten Karosserie genau in der benötigten Menge angezogen.

Den Abschluss bildet der Pulverklarlack. Diese vierte Schicht dient dem Schutz der Oberfläche, sie verleiht dem Farbton Tiefenwirkung und Brillanz. Mit dem Einsatz von Pulverklarlack hat BMW einer besonders umweltschonenden Technologie zum Durchbruch verholfen, bei der weder Lösungsmittel benötigt noch Abwässer produziert werden. Zu viel versprühtes Pulver wird dabei effizient in den Produktionsprozess zurückgeführt, die Auslastung des Pulvers liegt auf diese Weise bei 97 Prozent.

Fakten zum BMW Werk Regensburg.

Seit mehr als 20 Jahren werden im BMW Werk Regensburg Automobile produziert. Mehr als 10.000 Mitarbeiter, darunter rund 300 Auszubildende, sind im Presswerk, Karosseriebau, Lackierung, Montage und Logistik

beschäftigt. Im BMW Werk Regensburg werden gemeinsam mit dem neuen BMW Z4 sowohl Limousinen als auch Coupés und Cabrios der BMW 3er Reihe, der BMW M3 sowie Fahrzeuge der BMW 1er Reihe gebaut. Darüber hinaus ist auch die Produktion und Ausstattung von Einsatzfahrzeugen für Polizei, Feuerwehr und Notärzte dieser Modellreihe in den Fertigungsablauf integriert. Die Werke in München und Leipzig werden zudem zentral aus Regensburg mit Türen und Klappen für Fahrzeuge der BMW 3er Reihe beliefert. Im Jahre 2007 liefen in Regensburg rund 300.000 Fahrzeuge vom Band. Das Werksgelände erstreckt sich auf 1,4 Millionen Quadratmeter.

Die Maschinenlaufzeit im BMW Werk Regensburg kann zwischen 70 und 140 Stunden pro Woche variiert werden. Dazu trägt die Entkopplung von Maschinenlaufzeit und individueller Arbeitszeit genau so bei wie die so genannte Arbeitszeitvariomatik: ein Zeitmodell, welches den Arbeitnehmern eine flexible Einteilung der persönlichen wöchentlichen Arbeitszeit ermöglicht.

Um den Beschäftigten bestmögliche Arbeitsbedingungen zu bieten, wurde die Ergonomie an den Montagebändern durch modernste, technische Möglichkeiten optimiert: höhenverstellbare und schwenkbare Mitfahrbänder ermöglichen es, fast alle Arbeitsschritte in angenehm aufrechter Position auszuführen. Die vielschichtigen Ablaufprozesse der immer komplexeren Automobilproduktion bieten attraktive Herausforderungen für die Werks-IT und für das Management der Versorgungskette.

10. Technische Daten.

BMW Z4 sDrive23i, BMW Z4 sDrive30i, BMW Z4 sDrive35i.



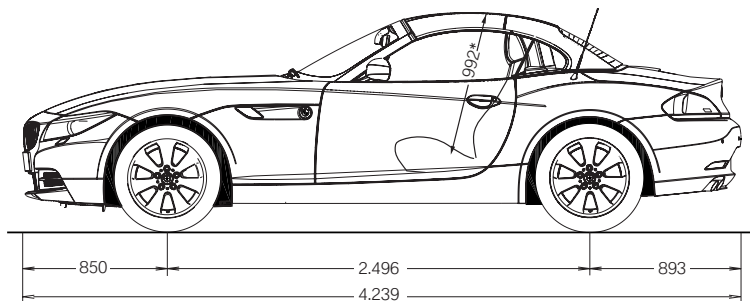
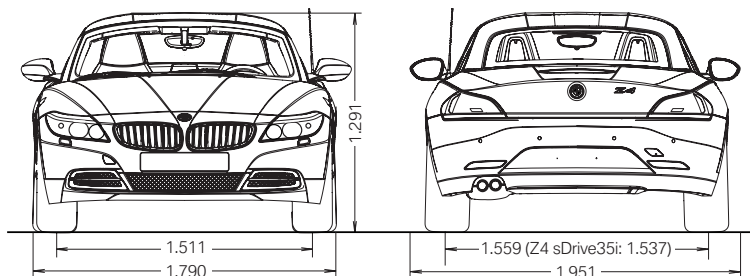
		Z4 sDrive23i	Z4 sDrive30i	Z4 sDrive35i
Karosserie				
Anzahl Türen/Sitzplätze		2/2	2/2	2/2
Länge/Breite/Höhe (leer)	mm	4.239/1.790/1.291	4.239/1.790/1.291	4.239/1.790/1.291
Radstand	mm	2.496	2.496	2.496
Wendekreis	m	10,7	10,7	10,7
Tankinhalt	ca. l	55	55	55
Kühlsystem inkl. Heizung	l	8,2 (8,5)	8,2 (8,5)	8,2 (8,5)
Motoröl	l	6,5	6,5	6,5
Getriebeöl/Hinterachsgetriebe	l	Dauerfüllung	Dauerfüllung	Dauerfüllung
Leergewicht nach EU	kg	1.480 (1.505)	1.490 (1.505)	1.580 (1.600)
Zuladung nach DIN	kg	330	330	330
Zul. Gesamtgewicht	kg	1.735 (1.760)	1.745 (1.760)	1.835 (1.855)
Zul. Achslasten vorne/hinten	kg	800/970	800/970	870/1.000
Kofferraumvolumen	l	180–310	180–310	180–310
Luftwiderstand	c _x x A	0,34 x 1,96	0,34 x 1,96	0,35 x 1,96
Motor				
Bauart/Anz. Zylinder/Ventile		Reihe/6/4	Reihe/6/4	Reihe/6/4
Motorsteuerung		MSV80	MSV80	MSD81
Hubraum	cm ³	2.497	2.996	2.979
Hub/Bohrung	mm	78,8/82	88,0/85,0	89,6/84,0
Verdichtung	:1	11,0	10,7	10,2
Kraftstoff ¹	ROZ	min. ROZ 91–98	min. ROZ 91–98	min. ROZ 95–98
Leistung	kW/PS	150/204	190/258	225/306
bei Drehzahl	min ⁻¹	6.400	6.600	5.800
Drehmoment	Nm	250	310	400
bei Drehzahl	min ⁻¹	2.750	2.600	1.300–5.000
Elektrik				
Batterie/Einbauort	Ah/–	70/Gepäckraum	70/Gepäckraum	70/Gepäckraum
Generator	A/W	170/2.380	170/2.380	170/2.380
Fahrwerk				
Vorderradaufhängung		Zwei-Gelenk-Federbeinachse mit Vorlaufversatz; kleiner positiver Lenkrollradius; Querkraftausgleich; Bremsnickreduzierung		
Hinterradaufhängung		Einzelradaufhängung, Zentralenkerachse, getrennte Feder und Dämpfer; Anfahr- und Bremsnickausgleich		
Bremsen vorn		Scheibenbremse		
Durchmesser	mm	300 x 24, belüftet	330 x 24 belüftet	348 x 30, belüftet
Bremsen hinten		Scheibenbremse		
Durchmesser	mm	300 x 20, belüftet	300 x 20, belüftet	324 x 20, belüftet
Fahrstabilitätssysteme	ABS, DSC, DTC, ADB			
Lenkung		Elektromechanische Servolenkung EPS		
Gesamtübersetzung Lenkung	:1	14,36	14,36	14,36
Getriebeart		Sechsgang-Handschaltgetriebe (Sechsgang-Sport-Automatic mit Steptronic bzw. Siebengang-Sport-Automatic mit Doppelkupplung als Option für Z4 sDrive35i)		

			Z4 sDrive23i	Z4 sDrive30i	Z4 sDrive35i
Getriebeübersetzung	I	:1	4,323 (4,171)	3,498 (4,171)	4,055 (4,780)
	II	:1	2,456 (2,340)	2,005 (2,340)	2,396 (3,056)
	III	:1	1,659 (1,521)	1,313 (1,521)	1,582 (2,153)
	IV	:1	1,230 (1,143)	1,000 (1,143)	1,192 (1,678)
	V	:1	1,000 (0,867)	0,809 (0,867)	1,000 (1,390)
	VI	:1	0,848 (0,691)	0,701 (0,691)	0,872 (1,203)
	VII	:1			–/(1,000)
	R	:1	3,938 (3,403)	3,187 (3,403)	3,677 (4,454)
Hinterachsübersetzung		:1	3,636 (3,727)	4,273 (3,636)	3,077 (2,563)
Reifen	(vorne)		225/45 R17 91W RSC	225/45 R17 91W RSC	225/45 R17 91W RSC
	(hinten)		225/45 R17 91W RSC	225/45 R17 91W RSC	255/40 R17 94W RSC
Felgen	(vorne)		8J x 17 LM	8J x 17 LM	8J x 17 LM
	(hinten)		8J x 17 LM	8J x 17 LM	8,5 J x 17 LM
Fahrleistungen					
Leistungsgewicht nach DIN		kg/kW	9,4 (9,5)	7,4 (7,5)	6,7 (6,8)
Literleistung		kW/l	60,1	63,4	75,5
Beschleunigung	0–100 km/h	s	6,6 (7,3)	5,8 (6,1)	5,2 (5,1)
	0–1.000 m	s	26,9 (27,7)	25,2 (25,6)	24,4 (24,2)
im 4. Gang/5. Gang 80–120 km/h		s	6,4/7,8	5,3/6,8	4,9/5,7
Höchstgeschwindigkeit		km/h	242 (239)	250	250
Verbrauch im EU-Zyklus					
Städtisch		l/100 km	12,4 (11,8)	12,4 (11,9)	13,5 (12,6)
Außerstädtisch		l/100 km	6,2 (6,1)	6,2 (6,2)	7,0 (6,9)
Insgesamt		l/100 km	8,5 (8,2)	8,5 (8,3)	9,4 (9,0)
CO ₂		g/km	199 (192)	199 (195)	219 (210)
Sonstiges					
Emissionseinstufung			EU 5	EU 5	EU 5

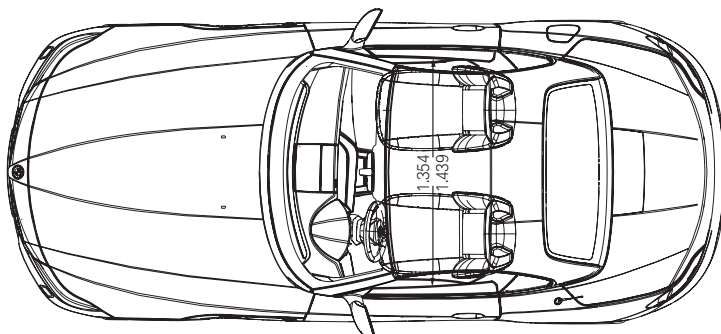
Werte in Klammern gelten für Automatik-Getriebe.

¹ Angaben zu Fahrleistung und Verbrauch beziehen sich auf ROZ 98.

11. Außen- und Innenabmessungen.



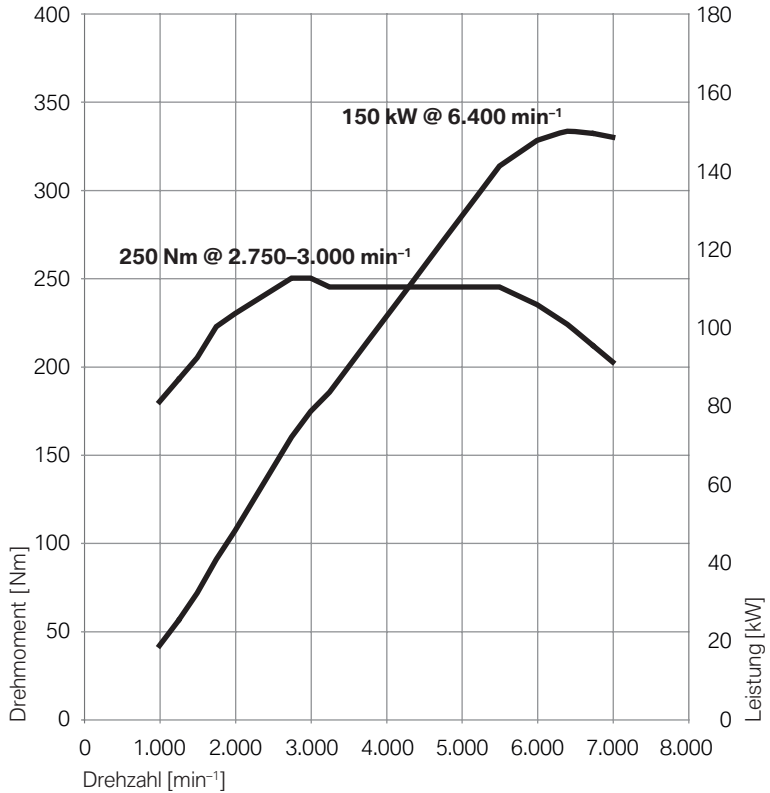
*maximaler Kopfraum



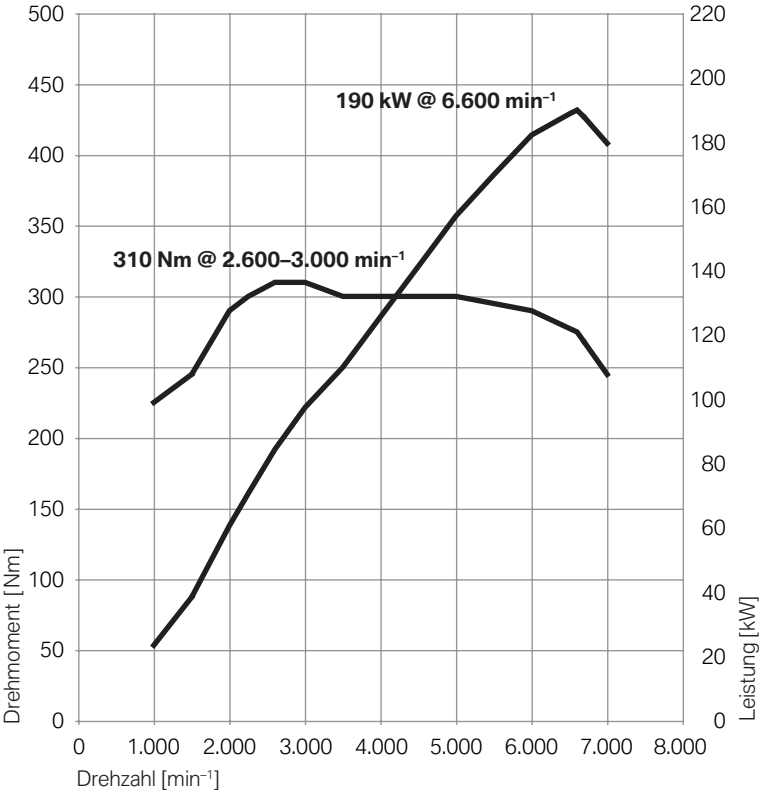
12. Leistungs- und Drehmomentdiagramme.



BMW Z4 sDrive23i.



BMW Z4 sDrive30i.



BMW Z4 sDrive35i.

